Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz e.V.

Mainz / Rhein

verliehen am 1. 7. 1954

Stand und Ergebnisse der Milchleistungsprüfungen im Prüfungsjahr 1963 (1. 10. 1962 – 30. 9. 1963)

und

Mitteilungen über die Güteprüfungen der Anlieferungsmilch

(14. Jahresbericht)

Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Landeskontrollverbandes Rheinland-Pfalz e. V., Mainz, gestattet

Landeskontrollverband
Rheinland - Pfalz e. V.

Mainz, im März 1964
Schließfach 1206

An die
außenstehende Anschrift!

Betr.: Jahresbericht für das Prüfungsjahr 1963.

Wir gestatten uns, Ihnen beifolgend unseren Bericht über „Stand und Ergebnisse der Milchleistungsprüfungen im Jahre 1963 und die Mitteilungen über die Güteprüfungen der Anlieferungsmilch" ergebenst zu überreichen.

Im Auftrage:

Anlage

VORWORT

Zum 14. Mal legt unser Verband einen gedruckten Bericht über Stand und Ergebnisse der Milchleistungsprüfungen vor.

Wer die früheren Berichte damit vergleicht, wird feststellen, welche Zunahmen die ermittelten Erträge seither erfahren konnten. Letztlich sind die vom Verband durchgeführten Prüfungen die Grundlage einer rationellen Milcherzeugung und es wird in der nächsten Zeit nicht weniger wie bisher darauf ankommen, unsere Rinderhaltung wettbewerbsfähig zu halten. Zwar stehen diesem Wollen des Verbandes für die Zukunft manche Schwierigkeiten finanzieller Art im Wege, da es sich bei den noch nicht an den Milchleistungsprüfungen angeschlossenen Betrieben vorwiegend um kleine Wirtschaften handelt, deren Erfassung zur Kontrolle höhere Kosten mit sich bringen würde. Zum anderen besteht bei der derzeitigen Lage auf dem Arbeitsmarkt ein gewisser Mangel an geeignetem Nachwuchs für die Besetzung von Leistungsprüferstellen. Dennoch wird unser Verband weiterhin bestrebt sein, als verantwortungsbewußter Helfer der Landwirtschaft beim Ausbau einer rationellen Milchviehhaltung und bei der Qualitätsverbesserung der Milch sein Bestes zu leisten. Schließlich darf in einer rentablen Veredlungswirtschaft eine der wichtigsten Maßnahmen für die Erhaltung der dafür in Betracht kommenden Höfe gesehen werden.

Mainz, im Dezember 1963

Vorsitzender

Stand und Ergebnisse der Milchleistungsprüfungen 1963

(Berichterstatter: F. L. Binder)

I. Vorbemerkungen

Die Strukturveränderungen in der Landwirtschaft wirkten sich auch auf die unter Milchleistungsprüfung stehenden Viehhaltungsbetriebe aus. Während bisher alljährlich ein Anstieg der geprüften Betriebe zu registrieren war, brachte das Berichtsjahr nur noch eine Erhöhung der Kontrollkühe. Die Zahl der an den Prüfungen teilnehmenden Betriebe erfuhr einen Rückgang um 0,3 %. Hingegen nahm die Zahl der geprüften Kühe im Vergleich zum Vorjahr um 0,8 v. H. zu, so daß am 30. 9. 1963 in

7 570 Betrieben 51 702 Kühe = 15,8 %

aller im Verbandsbereich vorhandenen Kühe den freiwilligen Milchleistungsprüfungen angeschlossen waren.

Von diesen am Ende des Kontrolljahres unter Prüfung stehenden Kühen entfielen:

5 977 Kühe = 11,6 % auf Fleckvieh
4 520 Kühe = 8,8 % auf Gelbvieh
3 421 Kühe = 6,6 % auf Glandonnersberger Rotvieh
28 089 Kühe = 54,3 % auf Rotbuntes Vieh
9 161 Kühe = 17,7 % auf Schwarzbuntes Vieh
534 Kühe = 1,0 % auf Sonstige

Bei der Mehrzahl der aus den Prüfungen (meist zufolge Aufgabe der Wirtschaft) abgegangenen Betriebe handelt es sich um Kleinstbestände. Diese Tatsache ergibt sich bei einem Vergleich der Tabelle über die Größenklassen der geprüften Betriebe, mit der gleichen (jedoch für das Vorjahr zutreffenden) Aufstellung. Auf diese Umschichtung der Bestandsgrößen ist auch die Erhöhung der Durchschnittskuhzahl der geprüften Betriebe von 6,7 auf 6,8 Kühe zurückzuführen.

In die Herdbücher der Zuchtverbände waren am 30. 9. 1963 20 702 Kühe (im Vorjahr 21 753), das sind 40,0 % aller geprüften Kühe, bzw. 6,3 % aller im Verbandsgebiet vorhandenen Kühe eingetragen. Diese Herdbuchkühe standen in 4 064 (im Vorjahr 4 369) Betrieben. Im Vergleich zu den meisten anderen Bundesländern ist der Anteil der Herdbuchtiere am Gesamtkuhbestand in Rheinland-Pfalz gering.

Wie vorauszusehen war, hat sich das Durchschnittsalter der geprüften Kühe von 5,5 auf 5,6 Jahre erhöht, da sich insbesondere die Gruppe der Kühe von 8,0 bis 11,9 Jahre vergrößerte. Von den der instrumentellen Besamung angeschlossenen Betrieben waren in 2 055 Beständen (gegenüber 1 900 im Vorjahr) 13 124 Kühe (im Vorjahr 12 274) an den Milchleistungsprüfungen beteiligt. Von allen instrumentell besamten Kühen standen 21,5 % unter Milchleistungsprüfung.

Die im Berichtsjahr erreichten Milch- und Fettleistungen liegen zwar über den Ermittlungen aus dem Vorjahr. Jedoch blieben sie um 2 kg Fett hinter jenen des so ausgezeichnet guten Futterjahres 1961 zurück. Ein weiteres Zeichen dafür, wie stark Fütterung und Leistung in Zusammenhang steht!

Zur Aufstellung der Durchschnittsfettprozente innerhalb der gleichen Milchmengenklassen wird bemerkt, daß daraus deutlich ersichtlich ist, daß geringe Milchmengenleistungen ohne weiteres mit geringen Fettprozenten zusammentreffen können, wie auch hohe Milchleistungen bei beachtlich hohen Fettprozenten häufig sind. Wer hohe Fettmengen ihrer Bedeutung entsprechend wertet, wird an dieser Zusammenstellung besonders interessiert sein.

Die Länge der Zwischenkalbezeiten wurde von 34 803 Kühen ermittelt. Im Durchschnitt betrug diese 384 Tage. Die längste Zwischenkalbezeit wurde mit 865 Tagen ausgezählt. In solchen Fällen muß es sich schon um wirklich gute Leistungs- und Zuchttiere handeln, wenn der Ausfall einer Kalbung und was damit zusammenhängt wieder aufgeholt werden muß. Trotz des vereinzelten Durchhaltens solcher Tiere zeigt die auf Seite 6 dieses Berichtes gebrachte Zusammenstellung der Abgangsursachen von Kühen, daß ein Drittel der abgeschafften Kühe wegen Unfruchtbarkeit (oder besser gesagt „verminderter Fruchtbarkeit") die Ställe verließen. Dieser Anteil ist zu hoch, da er sich auf die Wirtschaftlichkeit der Milchviehhaltung nicht vorteilhaft auswirkt. Daß die Abgänge wegen Tuberkulose-Reaktion gegenüber dem Vorjahr von 1,7 % auf 1,0 % zurückgingen, zeigt, daß die Maßnahmen zur Tilgung dieser Seuche bereits vor dem erfolgreichen Abschluß stehen. Zugenommen haben gegenüber dem Vorjahr die Abgänge wegen Euterkrankheiten, die immerhin 5,7 % (gegenüber 4,8 % im Vorjahr) ausmachten. Eine Feststellung, die Veranlassung sein sollte, die Maßnahmen des Verbandes zur frühzeitigen Erkennung von Euterkrankheiten weiterhin fortzusetzen.

II. Stand der Milchleistungsprüfungen am 30. 9. 1963

a) Bewirtschaftete Flächen der unter Milchleistungsprüfung stehenden Betriebe

Inspektur:	Geprüfte		Landw. Nutzfl.	Hauptfutterfl.	je Betrieb	
	Betriebe	Kühe (A+B)	ha	ha	Landw. Nutzfl. ha	Hauptfutterfl. ha
Alzey	664	2 718	10 668	2 240	16,1	3,4
Kaiserslautern	1 245	8 937	24 884	9 423	19,9	7,6
Landau	945	5 871	15 230	4 892	16,1	5,2
Montabaur	697	4 930	10 413	5 103	14,9	7,3
Neuwied	1 751	12 172	25 432	11 441	14,5	6,5
Simmern	987	6 129	13 512	6 602	13,7	6,7
Trier	1 281	10 945	26 077	12 336	20,4	9,6
Insgesamt	7 570	51 702	126 216	52 037	16,7	6,9

b) Größenklassen der geprüften Betriebe nach Reg.-Bezirken

(Betriebe mit Kühen)

Reg.-Bezirk	Durchschn. Kuhzahl je Betrieb	1—5 Kühe				6—10 Kühe				11—20 Kühe				über 20 Kühe				Zahl der Betriebe insgesamt
		Zahl der Betriebe	%	Zahl der Kühe	%	Zahl der Betriebe	%	Zahl der Kühe	%	Zahl der Betriebe	%	Zahl der Kühe	%	Zahl der Betriebe	%	Zahl der Kühe	%	
Mainz	4,1	545	82,0	1 764	64,9	106	16,0	738	27,2	10	1,5	144	5,3	3	0,5	72	2,6	664
Neustadt	6,8	992	45,3	3 674	24,8	940	42,9	6 928	46,8	213	9,7	2 803	18,9	45	2,1	1 403	9,5	2 190
Koblenz	6,7	1 009	36,9	3 956	21,6	1 503	54,8	11 087	60,6	202	7,4	2 599	14,2	24	0,9	659	3,6	2 738
Trier	8,5	258	20,1	1 092	10,0	769	60,0	5 921	54,0	221	17,3	2 841	26,0	33	2,6	1 091	10,0	1 281
Montabaur	7,1	274	39,3	1 078	21,9	351	50,4	2 592	52,6	53	7,6	672	13,6	19	2,7	588	11,9	697
Insgesamt	6,8	3 078	40,7	11 564	22,4	3 669	48,5	27 266	52,7	699	9,2	9 059	17,5	124	1,6	3 813	7,4	7 570

c) Zahl der je Regierungsbezirk geprüften Kühe und deren Rassenzugehörigkeit

Reg.-Bezirk	Gesamt-Kuhzahl	geprüfte Kühe		Fleckvieh	Gelbvieh	Rotvieh Glan — Donnersberger	Rotbuntes Vieh	Schwarzbuntes Vieh	Sonstige Schläge u. Kreuzungen
		Anzahl	in % aller vorhandenen						
Mainz	16 378	2 718	16,6	1 143	3	—	707	801	64
Neustadt	71 867	14 808	18,8	4 230	—	3 421	637	6 255	265
Koblenz	105 804	18 301	17,3	436	2 163	—	14 613	932	157
Trier	97 180	10 945	11,3	14	1 765	—	8 509	631	26
Montabaur	35 450	4 930	13,9	154	589	—	3 623	542	22
Insgesamt	326 679	51 702	15,8	5 977	4 520	3 421	28 089	9 161	534

d) Zahl der je Inspektur geprüften Kühe und deren Rassenzugehörigkeit

Inspektur	Gesamt-Kuhzahl	geprüfte Kühe		Fleckvieh	Gelbvieh	Rotvieh Glan — Donnersberger	Rotbuntes Vieh	Schwarzbuntes Vieh	Sonstige Schläge u. Kreuzungen
		Anzahl	in % aller vorhandenen						
Alzey	16 378	2 718	16,6	1 143	3	—	707	801	64
Kaiserslautern	38 129	8 937	23,4	661	—	3 323	403	4 356	194
Landau	33 738	5 871	17,4	3 569	—	98	234	1 899	71
Montabaur	35 450	4 930	13,9	154	589	—	3 623	542	22
Neuwied	58 739	12 172	20,7	—	76	—	11 284	778	34
Simmern	47 065	6 129	13,0	436	2 087	—	3 329	154	123
Trier	97 180	10 945	11,3	14	1 765	—	8 509	631	26
Insgesamt	326 679	51 702	15,8	5 977	4 520	3 421	28 089	9 161	534

e) Entwicklung der Beteiligung an den Milchleistungsprüfungen

	Betriebe	Kühe
Am 30. 9. 1962 unter Milchleistungsprüfung	7 596	51 258
— Abgänge in volljährig geprüften Beständen:	—	11 103
— Abgänge wegen Einstellung der Milchleistungsprüfung:	539	2 155
+ Zugänge in volljährig geprüften Beständen:	—	10 377
+ Neuzugänge zur Milchleistungsprüfung:	513	3 325
Stand am 30. 9. 1963	7 570	51 702

f) Übersicht über die im Jahre 1963 aus ganzjährig geprüften Beständen erfolgten Abgänge

Ursache des Abganges	Alle Abgänge		Ausgeschiedene Kühe in den Regierungsbezirken									
			Mainz		Neustadt		Koblenz		Trier		Montabaur	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Zur Zucht	1 114	10,0	44	6,3	294	8,4	429	11,5	278	11,9	69	7,9
Alter	558	5,0	26	3,7	153	4,4	196	5,3	123	5,3	60	6,9
Geringe Leistung	2 548	23,0	133	19,1	742	21,4	835	22,4	608	26,0	230	26,4
Unfruchtbarkeit	3 675	33,1	312	44,7	1 107	31,9	1 256	33,7	708	30,3	292	33,6
Tuberkulosereaktion	110	1,0	3	0,4	49	1,4	33	0,9	23	1,0	2	0,2
Euterkrankheit	636	5,7	39	5,6	172	5,0	238	6,4	133	5,7	54	6,2
Sonstige Gründe	2 462	22,2	141	20,2	954	27,5	739	19,8	464	19,8	164	18,8
Insgesamt	11 103	100,0	698	100,0	3 471	100,0	3 726	100,0	2 337	100,0	871	100,0

g) Neuanschlüsse und Einstellungen von Milchleistungsprüfungen während des Berichtsjahres

Inspektur	Neuanschlüsse		Einstellungen	
	Betriebe	Kühe	Betriebe	Kühe
Alzey	47	201	93	117
Kaiserslautern	95	704	89	618
Landau	23	116	86	221
Montabaur	52	317	45	166
Neuwied	48	382	114	442
Simmern	105	571	43	224
Trier	143	1 034	69	367
Insgesamt	513	3 325	539	2 155

h) Alter aller geprüften Kühe

Reg.-Bezirk	Gesamtzahl aller gepr. Kühe	davon unter 3,9 Jahre		4,0 — 5,9 Jahre		6,0 — 7,9 Jahre		8,0 — 11,9 Jahre		12 Jahre und mehr	
		Kuhzahl	v. H.	Kuhzahl	v. H.	Kuhzahl	v. H.	Kuhzahl	v. H.	Kuhzahl	v. H.
Mainz	2 718	1 048	38,6	745	27,4	539	19,9	349	12,8	37	1,3
Neustadt	14 808	4 843	32,7	4 418	29,8	3 210	21,7	2 158	14,6	179	1,2
Koblenz	18 301	5 978	32,7	5 949	32,5	3 693	20,2	2 459	13,4	222	1,2
Trier	10 945	3 413	31,2	3 543	32,4	2 249	20,5	1 614	14,7	126	1,2
Montabaur	4 930	1 424	28,9	1 574	31,9	1 099	22,3	755	15,3	78	1,6
Insgesamt	51 702	16 706	32,3	16 229	31,4	10 790	20,9	7 335	14,2	642	1,2

i) Verteilung der Kalbezeiten der ganzjährig geprüften Kühe auf die einzelnen Monate:

Inspektur	Zahl der Kalbungen insgesamt	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.
		%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Alzey	1 769	9,2	9,6	8,4	10,3	9,7	9,2	8,8	8,4	7,5	5,4	6,7	6,8
Kaiserslautern	6 302	8,6	10,1	8,4	10,2	9,9	10,2	9,9	7,5	7,3	6,0	5,9	6,0
Landau	4 083	9,2	11,0	9,2	8,7	9,5	9,1	8,7	8,6	6,6	6,8	6,2	6,4
Montabaur	3 590	7,7	9,4	9,5	8,6	10,1	11,9	9,7	8,6	6,9	6,3	6,0	5,3
Neuwied	8 749	9,1	10,1	8,3	9,0	10,5	12,2	10,1	8,3	6,9	6,1	5,1	4,3
Simmern	4 440	9,8	10,1	8,6	8,8	7,9	9,6	8,8	6,8	7,5	7,3	7,9	6,9
Trier	7 453	8,2	10,2	8,2	8,7	10,5	12,4	10,0	7,8	7,1	6,8	5,7	4,4
Insgesamt	36 386	8,7	10,1	8,6	9,1	9,9	11,1	9,6	8,0	7,1	6,4	6,0	5,4

k) die der instrumentalen Besamung angeschlossenen Betriebe und Kühe waren wie folgt am Probemelken beteiligt:

Inspektur	Zahl der geprüften		Herdbuch-betriebe	davon Herdbuchkühe und Betriebe										Herdbuch-kühe insgesamt
	Betriebe	Kühe		Fleckvieh		Gelbvieh		Rotvieh Glan — Donnersberger		Rotbuntes Vieh		Schwarzbuntes Vieh		
				Betr.	Kühe	Betr.	Kühe	Betr.	Kühe	Betr.	Kühe	Betr.	Kühe	
Alzey	388	1 584	171	105	343	—	—	—	—	35	134	31	106	583
Kaiserslautern	297	2 137	140	38	197	—	—	40	179	2	18	60	427	821
Landau	202	1 206	69	36	139	—	—	4	40	—	—	29	259	438
Montabaur	156	984	88	2	8	5	21	—	—	81	396	—	—	425
Neuwied	633	4 328	408	—	—	—	—	—	—	406	1 921	2	19	1 940
Simmern	231	1 605	121	1	10	35	156	—	—	85	451	—	—	617
Trier	148	1 280	62	—	—	16	66	—	—	46	322	—	—	388
Insgesamt	2 055	13 124	1 059	182	697	56	243	44	219	655	3 242	122	811	5 212

l) Anteil der geprüften Kühe in den der instrumentellen Besamung angeschlossenen Beständen (aufgeteilt nach Rassen)

Inspektur	Rasse																	
	Fleckvieh			Gelbvieh			Rotvieh Glan-Donnersb.			Rotbuntes Vieh			Schwarzbt. Vieh			Insgesamt:		
	Zahl d. bes. Kühe	dav. unter MLPr.		Zahl d. bes. Kühe	dav. unter MLPr.		Zahl d. bes. Kühe	dav. unter MLPr.		Zahl d. bes. Kühe	dav. unter MLPr.		Zahl d. bes. Kühe	dav. unter MLPr.		Zahl d. bes. Kühe	dav. unter MLPr.	
		Kuhz.	1. %		Kuhz.	1. %		Kuhz.	1. %		Kuhz.	1. %		Kuhz.	1. %		Kuhz.	1. %
Alzey	2 496	650	26,0	309	—	—	—	—	—	2 960	443	15,0	2 274	491	21,5	8 039	1 584	19,7
Kaiserslautern	1 724	329	19,1	—	—	—	2 638	358	13,6	1 750	200	11,4	3 968	1 250	31,5	10 080	2 137	19,7
Landau	6 405	373	5,8	—	—	—	295	48	16,3	1 962	99	5,0	3 227	686	21,2	11 889	1 206	10,1
Montabaur	68	24	35,3	43	43	100,0	—	—	—	1 991	823	41,3	94	94	100,0	2 196	984	44,8
Neuwied	—	—	—	23	—	—	—	—	—	10 497	4 309	41,0	19	19	100,0	10 539	4 328	41,1
Simmern	1 327	35	2,6	3 248	337	10,4	—	—	—	4 707	1 125	23,9	448	108	24,1	9 730	1 605	16,5
Trier	—	—	—	1 321	115	8,7	—	—	—	7 285	1 163	15,9	2	2	100,0	8 608	1 280	14,9
Insgesamt:	12 020	1 411	11,7	4 944	495	10,3	2 933	406	13,8	31 152	8 162	26,2	10 032	2 650	26,4	61 081	13 124	21,5

III. Prüfungsergebnisse

(aufgeteilt nach Rassen und Zuchtverbänden)

a) Durchschnitt aller Kühe (A):

Rasse	Zahl der Abschlüsse	∅-Leistung			
		Milch kg	Fett kg	Fett %	Höchste Einzelleistung in Milch
Fleckvieh	4 685	3 835	159	4,15	8 239
Gelbvieh	3 652	3 434	144	4,19	7 156
Rotvieh / Glan-Donnersberger	2 768	3 650	152	4,16	8 144
Rotbuntes Vieh	21 377	3 982	147	3,69	8 709
Schwarzbuntes Vieh	6 801	4 105	155	3,78	10 256
Kreuzungen und Sonstige	415	3 580	147	4,11	8 281
Insgesamt	39 698	3 908	150	3,84	10 256

b) Durchschnitt der Herdbuchkühe (A):

Fleckvieh	3 077	4 051	170	4,20	8 239
Gelbvieh	2 444	3 588	152	4,24	7 156
Rotvieh / Glan-Donnersberger	1 830	3 932	166	4,22	8 144
Rotbuntes Vieh	8 520	4 345	165	3,80	8 709
Schwarzbuntes Vieh	2 697	4 453	172	3,86	10 256
Insgesamt	18 568	4 172	165	3,95	10 256

c) Durchschnitt der Nichtherdbuchkühe (A):

Fleckvieh	1 608	3 422	137	4,00	6 580
Gelbvieh	1 208	3 121	127	4,07	6 051
Rotvieh / Glan-Donnersberger	938	3 098	125	4,03	6 356
Rotbuntes Vieh	12 857	3 741	136	3,64	8 029
Schwarzbuntes Vieh	4 104	3 876	145	3,74	8 491
Kreuzungen und Sonstige	415	3 580	147	4,11	8 281
Insgesamt	21 130	3 676	137	3,73	8 491

d) innerhalb der Zuchtverbände:

Zuchtverband	Zahl der Abschl.	∅-Leistung			Höchstmilchleistung
		Milch kg	Fett kg	Fett %	
Züchtervereinigung Rheinhessen e. V., Alzey, Abt. Höhenfleckvieh	571	4 106	175	4,26	7 666
Rinderzuchtverband Kaiserslautern e. V., Abt. Schwarzbunt	2 499	4 452	172	3,86	10 256
Rheinischer Verband für Schwarzbuntrinderzucht e. V., Bonn	198	4 467	171	3,83	7 310
Zuchtverband für Fleckvieh in der Pfalz, Landau	2 205	4 059	170	4,19	8 549
Züchtervereinigung Rheinhessen e. V., Alzey, Abt. Rotbuntes Niederungsvieh	168	4 367	168	3,85	6 971
Rinderzuchtverband Kaiserslautern e. V., Abt. Glan-Donnersberger	1 830	3 932	166	4,22	8 144
Verband Rheinischer Rotbuntzüchter e. V., Koblenz	8 344	4 345	165	3,80	8 709
Fleckviehzuchtverein beim Verband Rheinischer Glanviehzüchter, Trier	199	3 927	164	4,18	6 836
Fleckviehzuchtverein Lahn (Abt. Unterlahn), Montabaur	102	3 802	155	4,08	6 580
Verband Rheinischer Glanviehzüchter e. V., Trier	2 444	3 588	152	4,24	7 156
Zuchtverband für Fleckvieh in der Pfalz, Landau Abt. Rotbuntes Niederungsvieh	8	4 223	147	3,48	5 927
Insgesamt	18 568	4 172	165	3,95	10 256

IV. Prüfungsergebnisse innerhalb der Regierungsbezirke:

(geordnet nach durchschn. Fett-kg aller Kühe)

a) die ganzj. kontrollierten 39 698 Kühe erreichten gegenüber 18 568 Herdbuchkühen folgende Durchschnittsleistungen:

Regierungsbezirke	Anzahl der Abschlüsse	Jahresmilch-ertrag in kg	Jahresfett-ertrag in kg	Fettgehalt in %	Höchste Einzelleistung in Milch kg
		Alle Kühe			
Mainz	1 972	4 079	165	4,07	8 281
Neustadt	11 441	3 896	155	3,98	10 256
Koblenz	14 395	3 974	151	3,80	8 709
Trier	7 981	3 794	142	3,74	7 862
Montabaur	3 909	3 847	141	3,67	8 100
Insgesamt	39 698	3 908	147 150	4,11 3,84	10 256
		Herdbuchkühe			
Mainz	910	4 203	173	4,12	7 666
Neustadt	6 371	4 169	169	4,05	10 256
Koblenz	6 499	4 255	167	3,92	8 709
Trier	3 103	4 069	159	3,91	7 862
Montabaur	1 685	4 033	152	3,77	8 100
Insgesamt	18 568	4 172	165	3,95	10 256
		Nichtherdbuchkühe			
Mainz	1 062	3 974	157	3,95	8 281
Neustadt	5 070	3 553	136	3,83	8 574
Koblenz	7 896	3 742	138	3,69	8 029
Trier	4 878	3 619	132	3,65	6 621
Montabaur	2 224	3 706	133	3,59	6 767
Insgesamt	21 130	3 676	137	3,73	8 574

b) Durchschnittsleistungen innerhalb der Regierungsbezirke nach Rassen getrennt

Rasse	Zahl der Abschlüsse (A)	davon Herdbuch-kühe	Leistung			Höchste Einzel-leistung Milch kg
			Milch kg	Fett kg	Fett %	
Regierungsbezirk Mainz:						
Fleckvieh	889	571	3 992	168	4,21	7 666
Gelbvieh	3	—	2 731	114	4,18	3 132
Rotbuntes Vieh	491	168	4 191	159	3,79	7 662
Schwarzbuntes Vieh	532	171	4 176	163	3,90	7 794
Kreuzungen und Sonstige	57	—	3 674	182	4,95	8 281
Regierungsbezirk Neustadt:						
Fleckvieh	3 280	2 205	3 808	157	4,12	8 239
Rotvieh / Glan-Donnersberger	2 768	1 830	3 650	152	4,16	8 144
Rotbuntes Vieh	502	8	3 841	140	3,64	8 574
Schwarzbuntes Vieh	4 699	2 328	4 121	156	3,79	10 256
Kreuzungen und Sonstige	192	—	3 601	139	3,86	6 199
Regierungsbezirk Koblenz:						
Fleckvieh	375	194	3 732	153	4,10	6 836
Gelbvieh	1 736	1 200	3 427	145	4,23	7 156
Rotbuntes Vieh	11 473	5 018	4 056	152	3,75	8 709
Schwarzbuntes Vieh	684	87	4 188	158	3,77	7 966
Kreuzungen und Sonstige	127	—	3 532	144	4,08	5 810

Rasse	Zahl der Abschlüsse (A)	davon Herdbuchkühe	Leistung Milch kg	Leistung Fett kg	Leistung Fett %	Höchste Einzelleistung Milch kg
Regierungsbezirk Trier:						
Fleckvieh	11	5	3 945	153	3,88	5 955
Gelbvieh	1 403	954	3 462	144	4,16	7 143
Rotbuntes Vieh	6 125	2 078	3 858	141	3,65	7 862
Schwarzbuntes Vieh	357	66	4 006	151	3,77	6 848
Kreuzungen und Sonstige	19	—	3 209	143	4,46	5 102
Regierungsbezirk Montabaur:						
Fleckvieh	130	102	3 728	150	4,02	6 580
Gelbvieh	510	290	3 338	137	3,93	6 320
Rotbuntes Vieh	2 786	1 248	3 939	142	3,60	8 354
Schwarzbuntes Vieh	463	45	3 834	136	3,55	8 100
Kreuzungen und Sonstige	20	—	3 766	141	3,74	5 159

V. Tabelle über die Leistungsklassen der ganzjährig geprüften Kühe

a) in Milch-kg

von — bis	Fleckvieh Anzahl	Fleckvieh %	Gelbvieh Anzahl	Gelbvieh %	Rotv. Glan-Donnersbg. Anzahl	Rotv. Glan-Donnersbg. %	Rotbuntes Vieh Anzahl	Rotbuntes Vieh %	Schwarzbts. Vieh Anzahl	Schwarzbts. Vieh %	Kreuzungen und Sonstige Anzahl	Kreuzungen und Sonstige %	Insgesamt für alle Kühe Anzahl	Insgesamt für alle Kühe %
a) Alle Kühe:														
bis 999 kg	6	0,1	8	0,2	4	0,1	29	0,1	5	0,1	—	—	52	0,1
1000 — 1999 „	81	1,7	164	4,5	100	3,6	294	1,4	93	1,4	12	2,9	744	1,9
2000 — 2999 „	858	18,4	1 032	28,3	683	24,7	3 093	14,4	928	13,6	98	23,6	6 692	16,9
3000 — 3999 „	1 826	39,0	1 556	42,6	1 056	38,2	8 014	37,5	2 326	34,2	151	36,4	14 929	37,6
4000 — 4999 „	1 389	29,6	710	19,4	660	23,9	6 845	32,0	2 117	31,1	110	26,5	11 831	29,8
5000 — 5999 „	420	9,0	151	4,1	216	7,8	2 491	11,7	1 054	15,5	33	8,0	4 365	11,0
6000 — 6999 „	88	1,9	28	0,8	39	1,4	511	2,4	231	3,4	8	1,9	905	2,3
7000 — 7999 „	15	0,3	3	0,1	9	0,3	88	0,4	42	0,6	2	0,5	159	0,4
8000 u. mehr	2	0,0	—	—	1	0,0	12	0,1	5	0,1	1	0,2	21	0,0
Zusammen	4 685	100,0	3 652	100,0	2 768	100,0	21 377	100,0	6 801	100,0	415	100,0	39 698	100,0
b) Herdbuchkühe:														
bis 999 kg	1	0,0	3	0,1	—	—	6	0,1	2	0,1	—	—	12	0,1
1000 — 1999 „	9	0,3	76	3,1	34	1,9	52	0,6	8	0,3	—	—	179	1,0
2000 — 2999 „	369	12,0	573	23,5	290	15,8	618	7,3	204	7,6	—	—	2 054	11,0
3000 — 3999 „	1 181	38,4	1 063	43,5	694	37,9	2 570	30,2	745	27,6	—	—	6 253	33,6
4000 — 4999 „	1 076	34,9	569	23,3	564	30,8	3 246	38,1	948	35,1	—	—	6 403	34,5
5000 — 5999 „	344	11,2	130	5,3	200	10,9	1 597	18,7	604	22,4	—	—	2 875	15,5
6000 — 6999 „	81	2,6	27	1,1	38	2,1	361	4,2	156	5,8	—	—	663	3,6
7000 — 7999 „	14	0,5	3	0,1	9	0,5	61	0,7	27	1,0	—	—	114	0,6
8000 u. mehr	2	0,1	—	—	1	0,1	9	0,1	3	0,1	—	—	15	0,1
Zusammen	3 077	100,0	2 444	100,0	1 830	100,0	8 520	100,0	2 697	100,0	—	—	18 568	100,0
c) Nichtherdbuchkühe:														
bis 999 kg	5	0,3	5	0,4	4	0,4	23	0,2	3	0,1	—	—	40	0,2
1000 — 1999 „	72	4,5	88	7,3	66	7,3	242	1,9	85	2,1	12	2,9	565	2,7
2000 — 2999 „	489	30,4	459	38,0	393	38,0	2 475	19,3	724	17,6	98	23,6	4 638	21,9
3000 — 3999 „	645	40,1	493	40,8	362	40,8	5 444	42,2	1 581	38,5	151	36,4	8 676	41,1
4000 — 4999 „	313	19,5	141	11,7	96	11,7	3 599	28,0	1 169	28,5	110	26,5	5 428	25,7
5000 — 5999 „	76	4,7	21	1,7	16	1,7	894	7,0	450	11,0	33	8,0	1 490	7,1
6000 — 6999 „	7	0,4	1	0,1	1	0,1	150	1,2	75	1,8	8	1,9	242	1,1
7000 — 7999 „	1	0,1	—	—	—	—	27	0,2	15	0,4	2	0,5	45	0,2
8000 u. mehr	—	—	—	—	—	—	3	0,0	2	0,0	1	0,2	6	0,0
Zusammen	1 608	100,0	1 208	100,0	938	100,0	12 857	100,0	4 104	100,0	415	100,0	21 130	100,0

b) in Fettprozenten

von — bis Prozent	Fleckvieh		Gelbvieh		Rotv. Glan-Donnersbg.		Rotbuntes Vieh		Schwarzbts. Vieh		Kreuzungen und Sonstige		Insgesamt für alle Kühe	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
a) Alle Kühe:														
bis 3,29	58	1,2	36	1,0	15	0,5	2 482	11,6	608	8,9	22	5,3	3 221	8,1
3,30 — 3,39	58	1,2	30	0,8	21	0,8	1 565	7,3	431	6,3	9	2,2	2 114	5,3
3,40 — 3,49	85	1,8	43	1,2	68	2,5	2 017	9,4	501	7,4	17	4,1	2 731	6,9
3,50 — 3,59	139	3,0	94	2,6	84	3,0	2 299	10,8	613	9,0	33	7,9	3 262	8,2
3,60 — 3,69	198	4,2	170	4,7	109	3,9	2 425	11,3	709	10,4	38	9,2	3 649	9,2
3,70 — 3,79	289	6,2	209	5,7	142	5,1	2 446	11,5	681	10,0	41	9,9	3 808	9,6
3,80 — 3,89	425	9,1	241	6,6	210	7,6	2 256	10,6	718	10,6	36	8,7	3 886	9,8
3,90 — 3,99	456	9,7	340	9,3	230	8,3	1 853	8,7	625	9,2	33	7,9	3 537	8,9
4,00 — 4,09	512	10,9	373	10,2	306	11,0	1 359	6,4	538	7,9	25	6,0	3 113	7,8
4,10 — 4,19	455	9,7	365	10,0	320	11,6	1 008	4,7	435	6,4	35	8,4	2 618	6,6
4,20 — 4,29	450	9,6	355	9,7	303	10,9	629	2,9	323	4,7	25	6,0	2 085	5,3
4,30 — 4,39	417	8,9	330	9,0	254	9,2	409	1,9	211	3,1	16	3,9	1 637	4,1
4,40 — 4,49	353	7,6	290	8,0	191	6,9	251	1,2	142	2,1	9	2,2	1 236	3,1
4,50 — 4,59	236	5,0	220	6,0	148	5,3	165	0,8	115	1,7	8	1,9	892	2,3
4,60 — 4,69	205	4,4	167	4,5	113	4,1	91	0,4	61	0,9	5	1,2	642	1,6
4,70 — 4,79	121	2,6	142	3,9	90	3,3	49	0,2	33	0,5	3	0,7	438	1,1
4,80 — 4,99	130	2,8	149	4,1	90	3,3	52	0,2	31	0,5	5	1,2	457	1,2
5,00 u. mehr	98	2,1	98	2,7	74	2,7	21	0,1	26	0,4	55	13,3	372	0,9
Zusammen	4 685	100,0	3 652	100,0	2 768	100,0	21 377	100,0	6 801	100,0	415	100,0	39 698	100,0
b) Herdbuchkühe:														
bis 3,29	27	0,9	10	0,4	8	0,4	466	5,5	163	6,1	—	—	674	3,6
3,30 — 3,39	22	0,7	13	0,5	7	0,4	427	5,0	127	4,7	—	—	596	3,2
3,40 — 3,49	32	1,0	15	0,6	29	1,6	602	7,1	167	6,2	—	—	845	4,6
3,50 — 3,59	60	2,0	38	1,6	38	2,1	834	9,8	225	8,4	—	—	1 195	6,4
3,60 — 3,69	102	3,3	93	3,8	54	3,0	922	10,8	256	9,5	—	—	1 427	7,7
3,70 — 3,79	163	5,3	94	3,8	88	4,8	1 081	12,7	254	9,4	—	—	1 680	9,1
3,80 — 3,89	237	7,7	145	5,9	121	6,6	1 073	12,6	307	11,4	—	—	1 883	10,1
3,90 — 3,99	278	9,0	224	9,2	139	7,6	916	10,8	268	9,9	—	—	1 825	9,8
4,00 — 4,09	335	10,8	256	10,5	189	10,3	709	8,3	233	8,6	—	—	1 722	9,3
4,10 — 4,19	327	10,6	241	9,9	223	12,2	548	6,4	216	8,0	—	—	1 555	8,4
4,20 — 4,29	334	10,9	248	10,1	206	11,3	361	4,2	152	5,6	—	—	1 301	7,0
4,30 — 4,39	282	9,2	244	10,0	180	9,8	225	2,6	107	4,0	—	—	1 038	5,6
4,40 — 4,49	257	8,4	223	9,1	141	7,7	142	1,7	76	2,8	—	—	839	4,5
4,50 — 4,59	176	5,7	166	6,8	104	5,7	95	1,1	65	2,4	—	—	606	3,3
4,60 — 4,69	159	5,2	129	5,3	94	5,1	57	0,7	37	1,4	—	—	476	2,6
4,70 — 4,79	101	3,3	114	4,7	71	3,9	25	0,3	15	0,6	—	—	326	1,8
4,80 — 4,99	107	3,5	117	4,8	77	4,2	25	0,3	17	0,6	—	—	343	1,8
5,00 u. mehr	78	2,5	74	3,0	61	3,3	12	0,1	12	0,4	—	—	237	1,3
Zusammen	3 077	100,0	2 444	100,0	1 830	100,0	8 520	100,0	2 697	100,0	—	—	18 568	100,0
c) Nichtherdbuchkühe:														
bis 3,29	31	1,9	26	2,2	7	0,7	2 016	15,7	445	10,8	22	5,3	2 547	12,1
3,30 — 3,39	36	2,2	17	1,4	14	1,5	1 138	8,8	304	7,4	9	2,2	1 518	7,2
3,40 — 3,49	53	3,3	28	2,3	39	4,2	1 415	11,0	334	8,2	17	4,1	1 886	8,9
3,50 — 3,59	79	4,9	56	4,6	46	4,9	1 465	11,4	388	9,5	33	7,9	2 067	9,8
3,60 — 3,69	96	6,0	77	6,4	55	5,9	1 503	11,7	453	11,0	38	9,2	2 222	10,5
3,70 — 3,79	126	7,9	115	9,5	54	5,8	1 365	10,6	427	10,4	41	9,9	2 128	10,1
3,80 — 3,89	188	11,7	96	7,9	89	9,5	1 183	9,2	411	10,0	36	8,7	2 003	9,5
3,90 — 3,99	178	11,1	116	9,6	91	9,7	937	7,3	357	8,7	33	7,9	1 712	8,1
4,00 — 4,09	177	11,0	117	9,7	117	12,5	650	5,1	305	7,4	25	6,0	1 391	6,6
4,10 — 4,19	128	8,0	124	10,3	97	10,3	460	3,6	219	5,4	35	8,4	1 063	5,0
4,20 — 4,29	116	7,2	107	8,9	97	10,3	268	2,1	171	4,2	25	6,0	784	3,7
4,30 — 4,39	135	8,4	86	7,1	74	7,9	184	1,4	104	2,6	16	3,9	599	2,8
4,40 — 4,49	96	6,0	67	5,5	50	5,3	109	0,8	66	1,6	9	2,2	397	1,9
4,50 — 4,59	60	3,7	54	4,5	44	4,7	70	0,5	50	1,2	8	1,9	286	1,4
4,60 — 4,69	46	2,9	38	3,1	19	2,0	34	0,3	24	0,6	5	1,2	166	0,8
4,70 — 4,79	20	1,2	28	2,3	19	2,0	24	0,2	18	0,4	3	0,7	112	0,5
4,80 — 4,99	23	1,4	32	2,7	13	1,4	27	0,2	14	0,3	5	1,2	114	0,5
5,00 u. mehr	20	1,2	24	2,0	13	1,4	9	0,1	14	0,3	55	13,3	135	0,6
Zusammen	1 608	100,0	1 208	100,0	938	100,0	12 857	100,0	4 104	100,0	415	100,0	21 130	100,0

c) in Fett-kg

von — bis	Fleckvieh		Gelbvieh		Rotv. Glan-Donnersbg.		Rotbuntes Vieh		Schwarzbts. Vieh		Kreuzungen und Sonstige		Insgesamt für alle Kühe	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
a) Alle Kühe:														
bis 49 kg . .	11	0,2	14	0,4	6	0,2	60	0,3	10	0,1	—	—	101	0,3
50 — 79 „ . .	69	1,5	137	3,8	96	3,5	494	2,3	168	2,5	15	3,6	979	2,5
80 — 99 „ . .	225	4,8	302	8,3	196	7,1	1 600	7,5	407	6,0	33	8,0	2 763	7,0
100 — 119 „ . .	557	11,9	603	16,5	388	14,0	3 244	15,2	862	12,7	73	17,6	5 727	14,4
120 — 159 „ . .	1 680	35,9	1 429	39,1	1 001	36,2	8 799	41,2	2 484	36,5	152	36,6	15 545	39,2
160 — 199 „ . .	1 399	29,8	833	22,8	650	23,5	5 107	23,9	1 895	27,9	94	22,8	9 978	25,1
200 — 239 „ . .	561	12,0	271	7,4	301	10,9	1 640	7,6	752	11,1	37	8,9	3 562	9,0
240 — 279 „ . .	135	2,9	49	1,3	100	3,6	360	1,7	186	2,7	8	1,9	838	2,1
280 — 299 „ . .	31	0,7	10	0,3	22	0,8	41	0,2	20	0,3	1	0,2	125	0,3
300 — 319 „ . .	7	0,1	3	0,1	2	0,0	22	0,1	10	0,1	1	0,2	45	0,1
320 u. mehr . . .	10	0,2	1	0,0	6	0,2	10	0,0	7	0,1	1	0,2	35	0,0
Zusammen	4 685	100,0	3 652	100,0	2 768	100,0	21 377	100,0	6 801	100,0	415	100,0	39 698	100,0
b) Herdbuchkühe:														
bis 49 kg . .	2	0,0	3	0,1	—	—	9	0,1	2	0,1	—	—	16	0,1
50 — 79 „ . .	7	0,2	61	2,5	25	1,4	69	0,8	24	0,9	—	—	186	1,0
80 — 99 „ . .	56	1,8	138	5,6	61	3,3	260	3,1	73	2,7	—	—	588	3,2
100 — 119 „ . .	243	7,9	314	12,9	166	9,1	703	8,3	190	7,1	—	—	1 616	8,7
120 — 159 „ . .	1 031	33,5	967	39,6	632	34,5	3 052	35,8	834	30,9	—	—	6 516	35,1
160 — 199 „ . .	1 083	35,3	657	26,9	543	29,7	2 856	33,5	922	34,2	—	—	6 061	32,6
200 — 239 „ . .	483	15,7	242	9,9	277	15,1	1 217	14,3	489	18,1	—	—	2 708	14,6
240 — 279 „ . .	125	4,1	48	2,0	97	5,3	288	3,4	137	5,1	—	—	695	3,7
280 — 299 „ . .	30	1,0	10	0,4	21	1,1	36	0,4	12	0,4	—	—	109	0,6
300 — 319 „ . .	7	0,2	3	0,1	2	0,1	20	0,2	9	0,3	—	—	41	0,2
320 u. mehr . . .	10	0,3	1	0,0	6	0,4	10	0,1	5	0,2	—	—	32	0,2
Zusammen	3 077	100,0	2 444	100,0	1 830	100,0	8 520	100,0	2 697	100,0	—	—	18 568	100,0
c) Nichtherdbuchkühe:														
bis 49 kg . .	9	0,6	11	0,9	6	0,6	51	0,4	8	0,2	—	—	85	0,4
50 — 79 „ . .	62	3,8	76	6,3	71	7,6	425	3,3	144	3,5	15	3,6	793	3,8
80 — 99 „ . .	169	10,5	164	13,6	135	14,4	1 340	10,4	334	8,1	33	8,0	2 175	10,3
100 — 119 „ . .	314	19,5	289	23,9	222	23,7	2 541	19,8	672	16,4	73	17,6	4 111	19,5
120 — 159 „ . .	649	40,4	462	38,2	369	39,3	5 747	44,7	1 650	40,2	152	36,6	9 029	42,7
160 — 199 „ . .	316	19,7	176	14,6	107	11,4	2 251	17,5	973	23,7	94	22,7	3 917	18,5
200 — 239 „ . .	78	4,8	29	2,4	24	2,6	423	3,3	263	6,4	37	8,9	854	4,0
240 — 279 „ . .	10	0,6	1	0,1	3	0,3	72	0,6	49	1,2	8	2,0	143	0,7
280 — 299 „ . .	1	0,1	—	—	1	0,1	5	0,0	8	0,2	1	0,2	16	0,1
300 — 319 „ . .	—	—	—	—	—	—	2	0,0	1	0,0	1	0,2	4	0,0
320 u. mehr . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,1	1	0,2	3	0,0
Zusammen	1 608	100,0	1 208	100,0	938	100,0	12 857	100,0	4 104	100,0	415	100,0	21 130	100,0

Vorstehende Zusammenstellung zeigt, daß 9,8 % aller ganzjährig geprüften Kühe einen unter 100 kg liegenden Ertrag brachten. 101 Kühe (= 0,3 %) brachten es nur auf Jahresmengen unter 50 kg Fett. Daß Tiere mit solchen Leistungsergebnissen in diesem Abschlußjahr nicht den Futter- und Arbeitsaufwand lohnten, dürfte kaum zu bestreiten sein.

Es handelt sich aber häufig bei diesen Niedrig-Abschlüssen um Kühe, die in vorausgegangenen Jahren in ihren Leistungen befriedigten und denen e i n Fehljahr noch nicht die Todesstrafe einbrachte. Jedoch stecken darunter auch einige Tiere, die zu den „Rückfälligen und Unverbesserlichen" zählen und deshalb unverzüglich auszumerzen wären. Wo diese Notwendigkeit verkannt wird, geht dies zu Lasten der Wirtschaftlichkeit der Milchviehhaltung.

d) Aufteilung der Jahresdurchschnittsfettprozente innerhalb der gleichen Milchmengenklassen

je Milchmengen Klasse		Fettprozente									Insges. A-Schlüsse
		bis 3,49	3,50 — 3,69	3,70 — 3,89	3,90 — 4,09	4,10 — 4,29	4,30 — 4,49	4,50 — 4,69	4,70 — 4,89	4,90 und mehr	
1. Fleckvieh											
bis 1 999 kg	Kühe	6	8	11	18	7	18	10	3	6	87
	in %	0,13	0,18	0,24	0,38	0,15	0,38	0,21	0,06	0,13	1,86
2 000 — 2 999 kg	Kühe	32	54	119	178	169	137	84	38	47	858
	in %	0,70	1,15	2,54	3,80	3,61	2,92	1,79	0,81	1,00	18,31
3 000 — 3 999 kg	Kühe	78	130	284	392	345	293	166	86	52	1 826
	in %	1,67	2,77	6,06	8,37	7,36	6,25	3,54	1,84	1,11	38,97
4 000 — 4 999 kg	Kühe	61	103	215	277	296	225	126	52	34	1 389
	in %	1,31	2,20	4,59	5,91	6,32	4,80	2,69	1,11	0,73	29,66
5 000 — 5 999 kg	Kühe	20	37	71	85	68	75	41	17	6	420
	in %	0,43	0,79	1,52	1,81	145	160	0,88	0,36	0,13	8,97
6 000 — 6 999 kg	Kühe	4	5	11	14	18	19	10	3	4	88
	in %	0,09	0,10	0,23	0,30	0,38	0,41	0,21	0,06	0,09	1,87
7 000 u. mehr kg	Kühe	—	—	3	4	2	3	4	—	1	17
	in %	—	—	0,6	0,09	0,04	0,06	0,09	—	0,02	0,36
Insgesamt	Kühe	201	337	714	968	905	770	441	199	150	4 685
	in %	4,33	7,19	15,24	20,66	19,31	16,43	9,41	4,24	3,20	100,0
2. Gelbvieh											
bis 1 999 kg	Kühe	6	13	20	31	29	29	17	15	12	172
	in %	0,16	0,36	0,55	0,85	0,79	0,79	0,47	0,41	0,33	4,71
2 000 — 2 999 kg	Kühe	30	88	118	183	208	158	117	81	49	1 032
	in %	0,82	2,41	3,23	5,00	5,70	4,33	3,20	2,22	1,34	28,25
3 000 — 3 999 kg	Kühe	42	113	201	310	312	275	160	84	59	1 556
	in %	1,15	3,09	5,50	8,49	8,54	7,53	4,38	2,30	1,62	42,60
4 000 — 4 999 kg	Kühe	24	39	89	156	130	122	75	46	29	710
	in %	0,66	1,07	2,44	4,27	3,56	3,34	2,05	1,26	0,79	19,44
5 000 — 5 999 kg	Kühe	7	7	20	30	35	25	16	4	7	151
	in %	0,19	0,19	0,55	0,82	0,96	0,68	0,44	0,11	0,19	4,13
6 000 — 6 999 kg	Kühe	—	4	1	2	6	10	2	2	1	28
	in %	—	0,11	0,03	0,06	0,16	0,27	0,06	0,06	0,03	0,78
7 000 u. mehr kg	Kühe	—	—	1	1	—	1	—	—	—	3
	in %	—	—	0,03	0,03	—	0,03	—	—	—	0,09
Insgesamt	Kühe	109	264	450	713	720	620	387	232	157	3 652
	in %	2,98	7,23	12,33	19,52	19,71	16,97	10,60	6,36	4,30	100,0
3. Rotvieh / Glan-Donnersberger											
bis 1 999 kg	Kühe	4	6	13	18	23	16	9	7	8	104
	in %	0,14	0,22	0,47	0,65	0,83	0,58	0,33	0,25	0,29	3,76
2 000 — 2 999 kg	Kühe	39	57	76	136	140	104	64	42	25	683
	in %	1,41	2,06	2,75	4,91	5,06	3,76	2,30	1,52	0,90	24,67
3 000 — 3 999 kg	Kühe	43	80	145	202	266	162	82	34	42	1 056
	in %	1,55	2,89	5,24	7,30	9,61	5,85	2,96	1,23	1,52	38,15
4 000 — 4 999 kg	Kühe	14	40	78	133	141	110	76	44	24	660
	in %	0,51	1,44	2,82	4,80	5,09	3,97	2,75	1,59	0,87	23,84
5 000 — 5 999 kg	Kühe	2	7	35	37	40	47	24	10	14	216
	in %	0,07	0,25	1,26	1,34	1,44	1,70	0,87	0,36	0,51	7,80
6 000 — 6 999 kg	Kühe	1	3	4	9	12	5	4	1	—	39
	in %	0,04	0,11	0,14	0,33	0,43	0,18	0,14	0,04	—	1,41
7 000 u. mehr kg	Kühe	1	—	1	1	1	1	2	2	1	10
	in %	0,04	—	0,04	0,04	0,04	0,04	0,06	0,07	0,04	0,37
Insgesamt	Kühe	104	193	352	536	623	445	261	140	114	2 768
	in %	3,76	6,97	12,72	19,37	22,50	16,08	9,42	5,06	4,12	100,0

je Milchmengen Klasse		Fettprozente									Insges. A-Schlüsse
		bis 3,49	3,50 — 3,69	3,70 — 3,89	3,90 — 4,09	4,10 — 4,29	4,30 — 4,49	4,50 — 4,69	4,70 — 4,89	4,90 und mehr	
4. Rotbuntes Vieh											
bis 1 999 kg	Kühe	86	56	63	47	31	23	11	2	4	323
	in %	0,402	0,261	0,294	0,219	0,145	0,107	0,051	0,009	0,019	1,51
2 000 — 2 999 kg	Kühe	843	688	669	454	235	121	49	21	13	3 093
	in %	3,94	3,22	3,13	2,12	1,10	0,57	0,23	0,10	0,06	14,47
3 000 — 3 999 kg	Kühe	2 325	1 788	1 713	1 217	600	238	91	32	10	8 014
	in %	10,88	8,36	8,01	5,69	2,81	1,11	0,43	0,15	0,05	37,49
4 000 — 4 999 kg	Kühe	2 026	1 552	1 513	997	481	177	73	16	10	6 845
	in %	9,48	7,26	7,08	4,66	2,25	0,83	0,34	0,07	0,05	32,02
5 000 — 5 999 kg	Kühe	642	513	608	391	230	79	19	8	1	2 491
	in %	3,003	2,399	2,844	1,829	1,075	0,369	0,088	0,037	0,005	11,65
6 000 — 6 999 kg	Kühe	117	115	110	84	52	21	9	2	1	511
	in %	0,547	0,537	0,514	0,392	0,243	0,098	0,042	0,009	0,005	2,39
7 000 u. mehr kg	Kühe	25	12	26	22	8	1	4	1	1	100
	in %	0,116	0,056	0,121	0,102	0,037	0,005	0,019	0,005	0,005	0,47
Insgesamt	Kühe	6 064	4 724	4 702	3 212	1 637	660	256	82	40	21 377
	in %	28,37	22,09	21,99	15,02	7,66	3,09	1,20	0,38	0,20	100,0
5. Schwarzbuntes Vieh											
bis 1 999 kg	Kühe	20	23	17	11	11	8	5	1	2	98
	in %	0,29	0,34	0,24	0,16	0,16	0,12	0,07	0,01	0,03	1,44
2 000 — 2 999 kg	Kühe	210	148	178	174	123	53	28	6	8	928
	in %	3,09	2,18	2,61	2,56	1,81	0,78	0,41	0,09	0,12	13,65
3 000 — 3 999 kg	Kühe	519	461	431	385	277	141	71	25	16	2 326
	in %	7,64	6,78	6,34	5,66	4,07	2,07	1,04	0,37	0,24	34,21
4 000 — 4 999 kg	Kühe	491	419	480	366	204	93	45	13	6	2 117
	in %	7,22	6,16	7,06	5,38	2,99	1,38	0,66	0,19	0,09	31,13
5 000 — 5 999 kg	Kühe	236	218	229	175	116	48	20	9	3	1 054
	in %	3,47	3,20	3,37	2,57	1,71	0,71	0,29	0,13	0,04	15,49
6 000 — 6 999 kg	Kühe	51	44	54	45	22	8	6	—	1	231
	in %	0,75	0,65	0,79	0,66	0,32	0,12	0,09	—	0,01	3,39
7 000 u. mehr kg	Kühe	13	9	10	7	5	2	1	—	—	47
	in %	0,20	0,13	0,15	0,10	0,07	0,03	0,01	—	—	0,69
Insgesamt	Kühe	1 540	1 322	1 399	1 163	758	353	176	54	36	6 801
	in %	22,66	19,44	2 057	17,10	11,14	5,19	2,58	0,79	0,53	100,0
6 Kreuzungen und Sonstige											
bis 1 999 kg	Kühe	—	1	3	—	1	2	—	—	5	12
	in %	—	0,24	0,72	—	0,24	0,48	—	—	1,21	2,89
2 000 — 2 999 kg	Kühe	14	15	23	9	17	4	6	1	25	114
	in %	3,37	3,62	5,54	2,17	4,10	0,96	1,45	0,24	6,02	27,47
3 000 — 3 999 kg	Kühe	12	32	28	31	22	8	2	2	24	161
	in %	2,89	7,71	6,75	7,47	5,30	1,93	0,48	0,48	5,78	38,79
4 000 — 4 999 kg	Kühe	14	18	16	11	16	9	5	—	4	93
	in %	3,37	4,33	3,86	2,65	3,86	2,17	1,21	—	0,96	22,41
5 000 — 5 999 kg	Kühe	7	3	7	5	3	1	—	—	1	27
	in %	1,69	0,72	1,69	1,21	0,72	0,24	—	—	0,24	6,51
6 000 — 6 999 kg	Kühe	1	2	—	1	1	1	—	1	—	7
	in %	0,24	0,48	—	0,24	0,24	0,24	—	0,24	—	1,69
7 000 u. mehr kg	Kühe	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	in %	—	—	—	0,24	—	—	—	—	—	0,24
Insgesamt	Kühe	48	71	77	58	60	25	13	4	59	415
	in %	11,56	17,10	18,56	13,98	14,46	6,02	3,14	0,96	14,22	100,0

VI. Leistungsvergleich mit den Ergebnissen des Vorjahres

Inspektur	1962				1963				Durchschnittl. Mehr- oder Minderleistung gegenüber 1962		
	A.-Abschl.	Milch kg	Fett kg	Fett %	A.-Abschl.	Milch kg	Fett kg	Fett %	+ bzw. — Milch kg	+ bzw. — Fett kg	+ bzw. — Fett %
Alzey	2 058	3 931	160	4,07	1 972	4 079	165	4,07	+ 148	+ 5	—
Kaiserslautern	6 703	3 834	151	3,94	6 979	3 868	153	3,96	+ 34	+ 2	+ 0,02
Landau	4 609	3 817	154	4,03	4 462	3 940	158	4,01	+ 123	+ 4	— 0,02
Montabaur	3 665	3 694	136	3,68	3 909	3 847	141	3,67	+ 153	+ 5	— 0,01
Neuwied	9 761	4 046	151	3,73	9 632	4 123	155	3,76	+ 77	+ 4	+ 0,03
Simmern	4 429	3 604	142	3,94	4 763	3 630	142	3,91	+ 24	—	— 0,03
Trier	7 008	3 749	142	3,79	7 981	3 794	142	3,74	+ 45	—	— 0,05
Rheinland-Pfalz	38 233	3 835	148	3,86	39 698	3 908	150	3,84	+ 73	+ 2	— 0,02

VII. Leistungen aller voll- und teiljährig geprüften Kühe

(A- u. B-Abschlüsse)
aufgeteilt nach Rassen und Reg.-Bezirken:

Rasse	⌀-Kuhzahl	Durchschnittl. Leistungen in			Reg.-Bezirk	⌀-Kuhzahl	Durchschnittl. Leistungen in		
		Milch kg	Fett kg	Fett %			Milch kg	Fett kg	Fett %
Fleckvieh	5 862,7	3 810	157	4,12	Mainz	2 686,5	4 080	164	4,02
Gelbvieh	4 623,5	3 425	143	4,18	Neustadt	14 474,5	3 877	153	3,95
Rotvieh/Glan-Donnersb.	3 435,5	3 640	152	4,18	Koblenz	17 928,0	3 975	151	3,80
Rotbuntes Vieh	27 024,6	3 978	147	3,70	Trier	10 391,3	3 780	141	3,73
Schwarzbuntes Vieh	8 824,8	4 091	154	3,76	Montabaur	4 804,8	3 854	141	3,66
Kreuzungen u. Sonstige	514,0	3 573	148	4,14					
Insgesamt	50 285,1	3 900	149	3,82		50 285,1	3 900	149	3,82
Im Jahr 1962	49 257,0	3 845	147	3,82					
Unterschied	+ 1 028,1	+ 55	+ 2	—					

VIII. Leistungsergebnisse innerhalb der Molkerei-Einzugsgebiete

(A-Abschlüsse geordnet nach prozentualer Beteiligung)

Lfd. Nr.	Einzugsgebiet der Molkerei	Gesamt-Kuhzahl	Geprüfte Kühe				Durchschnittsleistungen		
			Anzahl	i. v. H. aller Kühe	davon Herdbuch-Kühe	ganzj. i. Abschluß	Milch kg	Fett kg	Fett %
1	Giershausen	3 661	1 852	50,6	537	1 561	3 970	147	3,70
2	Roth mit Betzdorf	3 684	1 623	44,1	644	1 310	4 007	151	3,77
3	Niederneisen *)	2 277	761	33,4	260	606	3 921	145	3,70
4	Koblenz	3 682	1 169	31,7	316	918	4 400	167	3,80
5	Albisheim	2 314	724	31,3	221	529	3 886	150	3,86
6	Neustadt/Wied	2 985	860	28,8	309	687	3 954	145	3,67
7	Altenkirchen	3 048	876	28,7	513	729	4 151	159	3,83
8	Zweibrücken	5 075	1 441	28,4	860	1 135	4 111	161	3,92
9	Irrel	3 611	1 012	28,0	402	750	3 732	143	3,83
10	Landstuhl-Pf.	5 381	1 467	27,3	635	1 129	4 017	156	3,88
11	Ludwigshafen	3 588	929	25,9	503	716	4 065	160	3,94
12	Miehlen	1 638	420	25,6	201	336	3 699	141	3,81
13	Neustadt (Weinstr.)	2 544	635	25,0	273	473	3 661	149	4,07
14	Rockenhausen	7 623	1 817	23,8	850	1 445	3 566	144	4,04
15	Wendelsheim	2 214	527	23,8	257	406	3 933	166	4,22
16	Bergzabern	5 066	1 198	23,6	793	943	3 751	157	4,19
17	Polch	5 060	1 188	23,5	345	970	4 258	162	3,80
18	Büchenbeuren	3 710	812	21,9	565	667	3 713	147	3,96
19	Birkenfeld	2 819	616	21,9	199	505	3 721	147	3,95

*) Ohne Berücksichtigung des Einzugsgebietes außerhalb Rheinland-Pfalz.

Lfd. Nr.	Einzugsgebiet der Molkerei	Gesamt-Kuhzahl	Geprüfte Kühe				Durchschnittsleistungen		
			Anzahl	i. v. H. aller Kühe	davon Herdbuch-Kühe	ganzj. i. Abschluß	Milch kg	Fett kg	Fett %
20	Kaisersesch	2 676	584	21,8	293	426	4 150	161	3,88
21	Pirmasens	6 836	1 445	21,1	580	1 027	4 085	158	3,87
22	Meisenheim	4 354	910	20,9	501	724	3 543	151	4,26
23	Undenheim	2 092	435	20,8	130	309	4 124	162	3,93
24	Kusel	6 933	1 438	20,7	773	1 151	3 806	154	4,05
25	Buchholz*)	3 661	746	20,4	245	643	4 262	155	3,64
26	Worms	2 663	541	20,3	218	398	4 119	164	3,98
27	Bleialf	5 885	1 153	19,6	134	744	3 779	139	3,68
28	Kaiserslautern	7 586	1 468	19,4	558	1 176	4 000	152	3,80
29	Nassau/Lahn	4 462	857	19,2	260	707	3 848	138	3,59
30	Neuwied	4 130	795	19,2	232	625	3 971	150	3,78
31	Bolanden	1 123	212	18,9	132	160	4 492	181	4,03
32	Niederwallmenach	2 344	426	18,2	191	327	3 425	129	3,77
33	Bitburg	6 414	1 139	17,8	430	763	3 534	134	3,79
34	Külz	3 466	617	17,8	358	466	3 761	150	3,99
35	Raubach	3 483	612	17,6	211	493	4 029	147	3,65
36	Mettendorf	6 449	1 043	16,2	416	814	3 874	147	3,79
37	Kirchberg	3 545	553	15,6	133	420	3 572	135	3,77
38	Landau	5 087	786	15,5	348	599	3 841	153	3,98
39	Ohlweiler	3 060	472	15,4	122	341	3 744	138	3,69
40	Frankenthal	1 375	212	15,4	103	162	3 990	155	3,88
41	Westerburg*) mit Montabaur	7 086	1 063	15,0	355	865	3 968	144	3,63
42	Rhaunen	2 255	338	15,0	153	268	3 602	144	4,00
43	Holzhausen*)	751	113	15,0	58	69	3 351	126	3,76
44	Dürkheim	1 422	212	14,9	107	164	4 036	161	3,99
45	Emmelshausen	3 200	468	14,6	68	327	3 305	126	3,81
46	Armsheim	1 312	191	14,6	63	128	4 058	171	4,21
47	Ülversheim	644	93	14,4	18	63	4 022	154	3,83
48	Himmighofen	1 570	223	14,2	75	187	3 344	124	3,71
49	Schönecken	6 642	820	12,3	153	662	3 731	136	3,65
50	Oberkail	3 769	465	12,3	204	376	3 704	136	3,67
51	Bad Kreuznach	3 424	404	11,8	138	290	4 010	158	3,94
52	Selters	2 935	340	11,6	86	234	4 115	145	3,52
53	Üttfeld	6 817	772	11,3	38	482	3 538	128	3,62
54	Fischbach/Nahe	6 371	707	11,1	236	547	3 588	141	3,93
55	Kirf	3 863	426	11,0	161	316	3 809	141	3,70
56	Mainz-Bräunig	2 564	266	10,4	126	207	4 312	169	3,92
57	Kastellaun	4 928	506	10,3	200	396	3 499	139	3,97
58	Wengerohr	2 834	287	10,1	140	243	3 872	141	3,64
59	Mainz „Erste“	1 632	165	10,1	42	100	4 098	158	3,86
60	Bingen	3 465	348	10,0	123	255	3 767	153	4,06
61	Hachenburg	6 225	566	9,1	272	452	3 954	145	3,67
62	Trier	16 755	1 443	8,6	567	1 110	4 114	153	3,72
63	Hillesheim/Eifel	13 427	1 159	8,6	291	825	3 946	146	3,70
64	Winterburg	3 611	310	8,6	163	253	3 553	140	3,94
65	Bechtolsheim	596	45	7,6	28	34	3 706	155	4,18
66	Berschweiler	2 110	153	7,3	75	118	3 258	129	3,96
67	Speyer	6 452	414	6,4	220	307	4 003	163	4,07
68	Thalfang	6 533	399	6,1	117	308	3 720	147	3,95
69	Morbach	3 387	200	5,9	119	144	3 575	149	4,17
70	Gevenich	2 664	151	5,7	100	97	4 088	160	3,91
71	Oberwesel	3 060	162	5,3	21	121	3 439	123	3,58
72	Großlittgen	1 928	62	3,2	47	56	4 381	170	3,88
73	Laufeld	4 118	128	3,1	16	60	4 278	154	3,60
74	Blankenrath	2 819	69	2,4	29	48	3 859	145	3,76

*) Ohne Berücksichtigung des Einzugsgebietes außerhalb Rheinland-Pfalz.

IX. Leistungsergebnisse innerhalb der Beratungsbezirke der Landwirtschaftsschulen

(A-Abschlüsse geordnet nach prozentualer Beteiligung)

Lfd. Nr.	Beratungsbezirk	Gesamt-Kuhzahl	geprüfte Kühe				Durchschnittsleistungen		
			Anzahl	i. v. H. aller Kühe	davon Herdb.-Kühe	ganzj. i. Abschluß	Milch kg	Fett kg	Fett %
1	Altenkirchen	8 378	3 540	42,3	1 423	2 933	3 986	149	3,74
2	Asbach	5 023	1 551	30,9	528	1 191	4 119	151	3,67
3	Kirchheimbolanden	4 029	1 216	30,2	519	923	4 045	159	3,97
4	Zweibrücken	6 740	1 894	28,1	1 039	1 431	4 090	161	3,94
5	Kusel	5 760	1 571	27,3	808	1 258	3 835	154	4,02
6	Alsenz	8 069	2 018	25,0	976	1 610	3 660	148	4,04
7	Kaiserslautern	8 920	2 195	24,6	903	1 705	4 054	155	3,82
8	Ahrweiler	4 868	1 143	23,5	637	908	4 392	168	3,83
9	Wissen	4 940	1 143	23,1	333	896	3 926	147	3,74
10	Katzenelnbogen	7 427	1 589	21,4	548	1 261	3 925	143	3,64
11	Alzey	4 163	878	21,1	408	648	3 989	167	4,30
12	Polch	4 871	1 007	20,7	171	738	4 249	162	3,81
13	Birkenfeld	3 377	694	20,6	208	555	3 710	146	3,94
14	Pirmasens	6 160	1 194	19,4	507	894	4 083	158	3,87
15	Bitburg	10 540	2 039	19,3	913	1 535	3 678	139	3,78
16	Worms	2 994	563	18,5	206	419	4 063	161	3,96
17	Nastätten	6 351	1 170	18,4	509	936	3 510	132	3,76
18	Frankenthal	4 598	796	17,3	423	598	4 173	162	3,88
19	Sprendlingen	2 559	441	17,2	151	309	4 152	170	4,10
20	Landau	5 464	920	16,8	441	704	3 736	151	4,04
21	Niederbieber	7 672	1 256	16,4	421	1 012	4 035	150	3,72
22	Koblenz-Metternich	2 649	434	16,4	230	352	4 501	170	3,78
23	Haßloch	3 047	473	15,5	137	342	3 589	143	3,98
24	Mainz	4 244	633	14,9	213	429	4 220	163	3,86
25	Meisenheim	4 172	623	14,9	388	493	3 490	147	4,21
26	Bergzabern	4 852	715	14,7	396	548	3 623	152	4,20
27	Simmern	14 244	2 078	14,6	782	1 567	3 661	141	3,85
28	Neuerburg	8 905	1 289	14,5	425	987	3 782	142	3,75
29	Prüm	5 191	743	14,3	244	589	3 429	136	3,97
30	Wolfstein	12 764	1 822	14,3	325	1 367	3 795	139	3,66
31	Büchenbeuren	5 192	732	14,1	492	595	3 750	147	3,92
32	Andernach	3 264	451	13,8	176	356	4 370	169	3,87
33	Arzfeld	7 978	1 083	13,6	35	571	3 555	128	3,60
34	Trier	8 683	1 106	12,7	391	845	4 024	150	3,73
35	Kandel	7 265	922	12,7	641	727	3 990	164	4,11
36	Emmelshausen	5 935	701	11,8	97	504	3 399	127	3,74
37	Montabaur	8 860	1 034	11,7	310	791	3 934	141	3,58
38	Hillesheim/Eifel	6 632	753	11,4	178	509	3 888	142	3,65
39	Herrstein	3 469	387	11,2	132	302	3 770	146	3,87
40	Kaisersesch m. Treis	7 065	715	10,1	398	509	4 145	162	3,91
41	Adenau	5 060	497	9,8	299	405	4 362	166	3,80
42	Baumholder	3 431	322	9,4	139	259	3 370	137	4,07
43	Hachenburg mit Westerburg	12 812	1 137	8,9	467	921	3 960	145	3,66
44	Mayen	4 949	435	8,8	129	332	4 240	161	3,80
45	Saarburg	7 444	647	8,7	253	466	3 951	147	3,72
46	Speyer	1 772	151	8,5	83	112	4 368	180	4,12
47	Morbach	10 744	902	8,4	445	697	3 588	147	4,10
48	Ingelheim	2 418	203	8,4	57	167	3 875	153	3,95
49	Kreuznach	7 245	592	8,2	274	488	3 672	142	3,87
50	Hermeskeil	5 135	325	6,3	96	259	3 885	148	3,81
51	Wittlich	11 500	705	6,1	346	551	3 966	148	3,73
52	Daun	6 855	274	4,0	52	194	4 148	154	3,71
	Insgesamt	326 679	51 702	15,8	20 702	39 698	3 908	150	3,84

X. Leistungsergebnisse und Umfang der Prüfungen innerhalb der Kreise

(A-Abschlüsse geordnet nach Fett-kg aller Kühe)

Lfd. Nr.	Kreis	Gesamt-Kuhzahl	alle geprüften Kühe							Herdbuchkühe			
			Anzahl	i. v. H. aller Kühe	davon Herdbuch-Kühe	ganzjährig im Abschluß	∅-Leistung Milch kg	Fett kg	Fett %	A-Abschlüsse	Durchschnittsleistung Milch kg	Fett kg	Fett %
1	Speyer-Land	1 422	51	3,6	31	38	4 496	193	4,29	29	4 622	200	4,33
2	Koblenz-Stadt	257	43	16,7	36	36	4 866	187	3,84	—	—	—	—
3	Trier-Stadt	344	74	21,5	28	54	4 852	186	3,83	—	—	—	—
4	Mainz-Stadt	151	29	1,9	24	23	4 541	177	3,90	23	4 541	177	3,90
5	Kaiserslautern-Stadt	202	129	63,9	73	110	4 504	176	3,91	67	4 774	168	4,05
6	Speyer-Stadt	350	100	28,6	52	74	4 300	173	4,02	44	4 862	201	4,13
7	Neuwied-Stadt	162	73	45,1	28	52	4 296	172	4,00	—	—	—	—
8	Ludwigshafen-Land	1 825	363	19,9	245	275	4 340	171	3,94	199	4 562	181	3,97
9	Koblenz-Land	2 392	391	16,3	194	316	4 459	168	3,77	212	4 768	184	3,86
10	Ahrweiler	9 316	1 501	16,1	877	1 208	4 394	167	3,80	795	4 588	176	3,84
11	Alzey	5 766	1 103	19,1	462	822	3 978	166	4,17	404	4 043	170	4,21
12	Bingen	3 374	419	12,4	154	302	4 122	166	4,03	130	4 369	180	4,12
13	Ludwigshafen-Stadt	646	18	2,8	17	15	4 218	166	3,94	14	4 269	169	3,96
14	Germersheim	7 265	922	12,7	641	727	3 990	164	4,11	554	4 124	171	4,15
15	Mayen	13 696	2 032	14,8	535	1 531	4 253	163	3,83	446	4 738	189	3,99
16	Zweibrücken-Land	6 233	1 744	28,0	950	1 309	4 129	162	3,92	843	4 337	175	4,04
17	Cochem	7 065	715	12,0	398	509	4 145	162	3,91	314	4 515	179	3,96
18	Mainz-Land	4 093	604	14,8	189	406	4 202	162	3,86	172	4 346	173	3,98
19	Worms-Land	2 577	563	21,8	206	419	4 063	161	3,96	181	4 256	175	4,11
20	Landau-Stadt	348	99	28,4	32	75	4 049	160	3,95	31	4 786	190	3,97
21	Kirchheimbolanden	4 029	1 216	30,2	519	923	4 005	159	3,97	471	4 346	176	4,05
22	Pirmasens-Land	6 092	1 163	19,1	483	869	4 097	159	3,88	429	4 320	171	3,96
23	Frankenthal-Land	2 326	370	15,9	131	268	4 058	157	3,87	126	4 206	166	3,95
24	Kaiserslautern-Land	8 718	2 066	23,7	830	1 595	4 023	153	3,80	744	4 332	169	3,90
25	Bergzabern	4 852	715	14,7	396	548	3 623	152	4,20	343	3 864	167	4,32
26	Landau-Land	5 116	821	16,0	409	629	3 699	150	4,06	375	3 969	167	4,21
27	Neuwied-Land	12 533	2 734	21,8	921	2 151	4 075	150	3,68	870	4 374	166	3,80
28	Rockenhausen	8 069	2 018	25,0	976	1 610	3 660	148	4,04	891	3 947	163	4,13
29	Kusel	10 951	2 314	21,1	1 052	1 847	3 706	148	3,99	960	3 995	165	4,13
30	Altenkirchen	13 318	4 683	35,2	1 756	3 829	3 972	148	3,73	1 601	4 319	165	3,82
31	Trier-Land	13 474	1 357	10,1	459	1 050	3 947	148	3,75	453	4 412	170	3,85
32	Wittlich	11 500	705	6,1	346	551	3 966	148	3,73	315	4 130	157	3,83
33	Bernkastel	10 744	902	8,4	445	697	3 588	147	4,10	389	3 771	160	4,24
34	Zell	5 192	732	14,1	492	595	3 750	147	3,92	456	3 876	152	4,17
35	Saarburg	7 444	647	8,7	253	466	3 951	147	3,72	221	4 170	160	3,84
36	Zweibrücken-Stadt	507	150	29,6	89	122	3 972	147	3,70	82	4 033	152	3,77
37	Daun	13 487	1 027	7,6	230	703	3 959	146	3,69	186	4 663	177	3,80
38	Kreuznach	11 417	1 215	10,6	662	981	3 596	145	4,03	592	3 826	158	4,13
39	Oberwesterwald	14 579	1 318	9,0	549	1 072	3 974	145	3,65	527	4 181	154	3,68
40	Neustadt-Land	2 428	413	16,8	124	301	3 589	144	4,01	110	3 859	159	4,12
41	Birkenfeld	10 277	1 403	13,7	479	1 116	3 659	144	3,94	445	3 915	159	4,06
42	Unterlahn	7 677	1 635	21,3	550	1 302	3 933	143	3,64	494	4 106	155	3,77
43	Frankenthal-Stadt	398	83	20,9	39	68	3 777	142	3,76	33	4 029	146	3,62
44	Unterwesterwald	6 843	807	11,8	226	599	3 959	142	3,59	219	4 254	155	3,64
45	Simmern	14 244	2 078	14,6	782	1 567	3 661	141	3,85	689	3 782	152	4,02
46	Bitburg	19 445	3 328	17,1	1 338	2 522	3 719	140	3,76	1 201	3 878	152	3,92
47	Prüm	20 742	2 905	14,0	360	1 938	3 709	135	3,64	338	4 183	159	3,80
48	St. Goarshausen	6 351	1 170	18,4	509	936	3 499	132	3,77	445	3 613	142	3,93
49	Neustadt-Stadt	22	22	100,0	4	13	3 279	130	3,96	4	3 116	139	4,46
50	St. Goar	5 935	701	11,8	97	504	3 399	127	3,74	79	3 690	152	4,12
51	Pirmasens-Stadt	68	31	45,6	24	25	3 619	126	3,48	22	3 639	126	3,46
52	Worms-Stadt	417	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	326 679	51 702	15,8	20 702	39 698	3 908	150	3,84	18 568	4 172	165	3,95

XI. Leistungsergebnisse der einzelnen Prüfbezirke

(A-Abschlüsse)

Prüfbezirk	Leistungsprüfer		Durchschn. Betriebsgröße in ha	Geprüfte		Im Abschluß		Zahl der Abschlußkühe nach Rassen getrennt:					Der Kühe				Höchste Einzelleistung
	Name	Wohnort		Betriebe	Kühe	Betriebe	Kühe	Glanvieh	Fleckvieh	Rbt. Vieh	Sbt. Vieh	Sonstige	Durchschnitt. Alter	Durchschnittsleistung: Milch kg	Fett kg	Fett %	kg Milch
Inspektur Alzey (Leistungsinspektor Ramb):																	
Armsheim	Rodrian	Albig	14,8	64	209	59	149	3	90	9	44	3	6,5	4 056	171	4,21	7 666
Wörrstadt	Landgraf	Obersaulheim	11,7	58	196	55	158	—	41	66	46	5	5,9	4 241	171	4,03	7 518
Gau-Odernheim	Lawall	Gundheim	13,9	70	235	66	168	—	91	43	34	—	6,4	4 143	169	4,08	7 662
Worms II	Nürnberger	Nieder-Flörsheim	14,4	57	226	56	178	—	108	15	52	3	6,0	4 215	168	3,99	6 719
Alzey	Puder	Alzey	17,3	60	240	58	180	—	112	30	13	25	5,8	3 807	166	4,36	7 481
Wöllstein	Schnicke	Wöllstein	15,9	62	256	59	201	—	113	31	44	13	5,9	3 937	165	4,19	7 106
Bingen	Koch	Pf.-Schwabenheim	15,4	64	286	58	195	—	81	69	45	—	5,8	4 116	165	4,01	7 218
Worms	Weigand	Worms	20,7	49	250	47	187	—	103	42	38	4	5,9	4 078	161	3,95	8 281
Mainz	Grub	Friesenheim	16,3	58	308	53	205	—	20	89	96	—	5,6	4 205	161	3,83	6 971
Blödesheim	Anders	Osthofen	16,0	64	245	59	162	—	70	52	40	—	5,8	3 967	158	4,00	7 440
Hillesheim	Ehlich	Hillesheim	18,3	58	267	53	189	—	60	45	80	4	6,4	3 986	155	3,88	7 794
		Insgesamt:	16,1	664	2 718	623	1 972	3	889	491	532	57	6,0	4 079	165	4,07	8 281
Inspektur Kaiserslautern (Leistungsinspektor Rauchecker und OK Denzer):																	
K'heimbolanden	Alles	Orbis	21,8	48	253	41	189	23	84	12	70	—	5,6	4 282	174	4,06	7 392
Albisheim	Jackwerth	Albisheim	21,1	49	267	47	199	8	137	12	42	—	5,4	4 199	173	4,12	7 335
Kaiserslautern	Lay	Weidenthal	26,3	28	323	28	277	46	—	32	199	—	5,6	4 425	169	3,82	8 144
Herschberg	Weber	Donsieders	28,2	33	352	33	282	19	18	5	231	9	5,7	4 302	167	3,88	7 735
Winzeln	Hauck	Donsieders	24,9	34	327	33	259	10	44	10	182	13	6,0	4 220	163	3,86	7 191
Herschweiler-Pett.	Hauter	Langenbach	18,9	39	302	38	239	220	—	—	13	6	5,2	3 861	162	4,20	7 742
Alsenz	Krennrich	Dielkirchen	17,6	60	298	58	227	205	2	2	18	—	5,3	3 876	162	4,18	7 765
Katzenbach	Rübel	Haschbach	27,2	26	283	24	215	6	—	6	203	—	5,8	4 135	162	3,92	7 734
Weilerbach	Weismann	Erzenhausen	21,9	35	312	35	254	12	—	1	235	6	5,7	4 180	162	3,88	6 615
Quirnbach	Jung	Altenkirchen	18,5	36	273	34	220	179	—	—	40	1	5,1	3 935	159	4,04	7 151
Göllheim	Hartmüller	Biedesheim	25,4	44	328	41	244	52	55	20	117	—	5,1	4 087	158	3,87	7 452
Kusel	Becker, A.	Langenbach	14,9	45	293	42	242	212	3	4	22	1	5,5	3 775	157	4,16	6 844
Hütschenhausen	Seyler	Langenbach	20,0	39	297	36	229	47	—	6	175	1	5,9	4 072	157	3,86	7 165
Miesau	Bauer	Sand	21,5	33	275	33	218	48	1	2	161	6	5,4	4 055	156	3,85	7 216
Callbach	Becker, H.	Callbach	16,5	52	287	50	223	193	3	—	19	8	5,1	3 584	155	4,32	6 376
Otterbach	Rothe	Lampertsmühle	19,5	36	295	34	231	9	—	6	216	—	5,6	4 139	155	3,74	7 021
Zeselberg	Henze	Horbach	20,7	37	310	35	222	48	1	3	169	1	5,3	3 949	153	3,87	6 052
Dietschweiler	Moritz	Dietschweiler	24,3	34	326	33	251	10	—	—	241	—	6,3	4 068	153	3,76	6 309
Gundersweiler	Muskopf	Katzenbach	16,1	55	282	50	227	200	—	5	18	4	5,7	3 640	151	4,15	6 663
Rehweiler	Schütz	Jettenbach	20,2	36	292	33	229	126	—	25	78	—	5,5	3 747	146	3,90	6 504
Becherbach	Wolf	Becherbach	20,7	43	309	41	238	135	1	12	75	15	5,8	3 514	142	4,04	6 737
Langmeil	Wasem, Th.	Imsbach	18,8	43	258	42	220	136	4	—	78	2	5,6	3 570	142	3,98	5 907
Niederkirchen	Cherdron	Münchschwanderh.	19,3	44	269	39	206	66	28	28	70	14	5,7	3 590	142	3,96	6 263
Dreisen	Müller	Standenbühl	19,2	45	277	42	218	11	113	21	73	—	5,7	3 645	142	3,90	8 549
Ransweiler	Desoi	Feilbingert	17,7	56	307	52	249	161	3	12	64	9	5,5	3 551	141	3,97	6 315
Pirmasens	Schäfer	Höheinöd	20,0	40	361	37	246	53	6	29	149	9	5,4	3 589	137	3,82	7 050
Lohnsfeld	Wasem, O.	Wäschbacherhof	17,8	42	277	42	216	68	6	24	106	12	5,8	3 614	137	3,79	7 641
Gerbach	Glaß	Gerbach	15,0	52	294	52	235	194	—	9	23	9	5,5	3 393	135	3,98	6 219
Wolfstein	Braun	Niederalben	17,9	46	318	45	260	156	—	17	80	7	5,9	3 376	132	3,91	6 028
Katzweiler	Zantopp	Mackenbach	22,0	35	292	32	214	33	—	18	159	4	5,7	3 502	129	3,68	7 111
		Insgesamt:	20,0	1 245	8 937	1 182	6 979	2 686	509	321	3 326	137	5,5	3 868	153	3,96	8 144

Prüfbezirk	Leistungsprüfer		Durchschn. Betriebsgröße in ha	Geprüfte		Im Abschluß		Zahl der Abschlußkühe nach Rassen getrennt:					Der Kühe				Höchste Einzelleistung kg Milch
	Name	Wohnort		Betriebe	Kühe	Betriebe	Kühe	Glanvieh	Fleckvieh	Rbt. Vieh	Sbt. Vieh	Sonstige	Durchschnitt. Alter	Durchschnittsleistung: Milch kg	Fett kg	Fett %	
Inspektur Landau/Pfalz (Leistungsinspektor Woll und OK Brodback):																	
Rheinstraße	Sobanski	Freisbach	17,6	44	306	43	227	4	169	—	54	—	6,4	4 375	180	4,11	10 256
Fußgönheim	Willer	Dannstadt	22,0	42	264	34	204	—	64	19	113	8	6,2	4 431	172	3,88	7 426
Zweibrücken I	Klawitter	Konken	58,1	22	411	21	251	27	—	—	224	—	6,4	4 527	172	3,80	7 595
Zweibrücken VI	Proft	Althornbach	14,9	43	344	41	258	—	124	4	130	—	6,1	4 343	171	3,94	9 241
Appenhofen	Meyer, Willi	Impflingen	8,7	58	242	56	188	—	171	11	6	—	6,4	3 989	167	4,19	7 545
Böbingen	Klein	Albsheim/Eis	8,2	50	232	47	188	—	188	—	—	—	6,7	3 994	165	4,13	6 404
Freckenfeld	Kramer	Niederotterbach	11,2	46	229	44	177	—	172	—	5	—	6,5	3 867	162	4,19	7 670
Steinweiler	Hoffmann	Minderslachen	11,3	46	250	43	195	—	183	—	12	—	6,3	4 004	162	4,05	6 603
Zweibrücken V	Melzer	Dirmstein	23,2	36	301	36	249	19	89	4	135	2	6,1	4 037	162	4,01	7 471
Meckenheim	Roth	Hassloch	18,2	40	270	34	194	—	59	4	129	2	6,0	3 895	158	4,06	5 750
Winden	Martin	Niederotterbach	9,9	54	240	53	198	—	198	—	—	—	6,5	3 751	157	4,19	7 266
Frankenthal-Rohrbach	Klimek-Schardein	Weisenheim-Rohrbach	23,8	53	329	49	257	1	106	9	137	4	5,9	3 864	157	4,06	6 528
Zweibrücken III	Deutsch	Battweiler	17,7	32	232	31	194	—	153	15	23	3	6,3	3 909	155	3,97	7 096
Zweibrücken IV	Ehresmann	Winterbach	19,3	37	285	33	213	22	104	23	55	9	6,4	3 889	154	3,96	7 342
Wattenheim	Blaesing	Freinsheim	30,5	30	287	26	208	—	36	51	120	1	5,8	4 015	154	3,84	8 574
Erlenbach	Metz	Minfeld	15,2	36	241	33	187	—	108	20	58	1	6,3	3 839	152	3,96	6 983
Zweibrücken II	Stephan	Contwig	19,4	45	321	42	266	—	169	8	78	11	6,1	3 776	150	3,97	6 263
Kapellen	Meyer, Heinrich	Klingenmünster	13,0	41	226	41	171	—	169	1	—	1	5,9	3 514	148	4,21	6 676
Offenbach	Kröper	Ottersheim	12,0	48	214	47	170	—	156	4	5	5	6,4	3 548	143	4,03	6 704
Bornheim	Bullinger	Herxheim	10,9	52	234	43	170	—	155	—	15	—	6,4	3 512	141	4,01	6 494
Mörzheim	Spengler	Schwanheim	11,3	38	177	35	125	—	84	3	33	5	6,5	3 499	136	3,89	5 881
Lachen	Eidel	Speyerdorf	11,2	52	236	50	172	9	114	5	41	3	5,9	3 380	133	3,93	6 302
		Insgesamt:	16,1	945	5 871	882	4 462	82	2 771	181	1 373	55	6,2	3 940	158	4,01	10 256
Inspektur Montabaur (Leistungsinspektor Ramb):																	
Diez	Walter, W.	Holzheim	14,8	40	297	38	236	—	57	176	3	—	6,0	4 167	157	3,77	6 580
Katzenelnbogen	Schuck, E.	Seelbach	13,8	46	303	45	242	26	3	199	14	—	6,5	4 167	153	3,67	8 354
Westerburg	Aust, E.	Bellingen	14,7	41	294	39	233	12	—	198	23	—	6,8	4 064	151	3,72	5 977
Wallmerod	Aßmann, K.	Mähren	19,0	33	330	33	281	13	—	223	45	—	6,3	4 064	147	3,62	6 605
Montabaur	Schuster, P.	Kleinholbach	17,2	47	394	42	301	16	—	247	38	—	6,2	4 045	146	3,61	6 925
Wied	Werner, F.	Nastätten	8,7	37	206	34	166	8	—	154	3	1	6,3	3 947	145	3,67	7 892
Hachenburg	Heuzeroth, H.	Limbach	13,8	35	281	35	222	1	—	203	18	—	6,1	3 898	143	3,67	6 811
Rennerod	Schäfer, W.	Bellingen	15,8	37	279	36	230	4	—	208	13	5	6,1	3 913	143	3,65	7 105
Nastätten	Werner, A.	Nastätten	11,6	63	335	62	275	134	—	99	40	2	6,1	3 672	141	3,84	6 320
Lahn	Schuck, A.	Seelbach	17,2	34	275	33	230	32	—	151	47	—	6,5	3 991	139	3,48	6 767
Rettert	Wöll, K.	Ebertshausen	15,9	44	327	39	240	34	2	181	23	—	5,8	3 711	137	3,69	5 934
Aar	Hennemann, W.	Hahnstätten	13,5	48	316	46	254	9	68	157	20	—	6,5	3 792	137	3,61	7 453
Lipporn	Anschau, E.	Lipporn	14,7	46	282	40	197	80	—	99	10	8	5,8	3 532	133	3,77	7 304
Selters	Klein, J.	Deesen	16,3	25	190	22	137	4	—	106	27	—	6,8	3 815	133	3,49	6 134
Höhr	Glauer, S.	Giershausen	17,2	35	268	31	201	13	—	133	55	—	6,4	3 677	130	3,54	8 100
Lahneck	Göbel, J.	Dahlheim	18,4	38	265	37	220	37	—	146	33	4	6,2	3 472	127	3,66	5 942
Rhein	Lüngen, H.	St.-Goarshausen	13,0	48	288	45	244	87	—	106	51	—	6,6	3 343	126	3,77	5 664
		Insgesamt:	14,9	697	4 930	657	3 909	510	130	2 786	463	20	6,3	3 847	141	3,67	8 354

Prüfbezirk	Leistungsprüfer		Durchschn. Betriebsgröße in ha	Geprüfte		Im Abschluß		Zahl der Abschlußkühe nach Rassen getrennt:					Der Kühe				Höchste Einzelleistung kg Milch
	Name	Wohnort		Betriebe	Kühe	Betriebe	Kühe	Glanvieh	Fleckvieh	Rbt. Vieh	Sbt. Vieh	Sonstige	Durchschnitt. Alter	Durchschnittsleistung: Milch kg	Fett kg	Fett %	
Inspektur Neuwied (Leistungsinspektor Warwel und Eich):																	
Allenz	Thommes	Wallersheim/P.	11,6	62	259	58	205	—	—	190	15	—	5,5	4 456	176	3,95	8 330
Koblenz	Lindenkreuz	Wallersheim/K.	25,6	27	298	27	247	—	—	212	35	—	5,7	4 614	176	3,81	7 413
Andernach	Schmitt	Niederzissen	20,9	46	287	42	224	—	—	214	10	—	5,4	4 454	175	3,93	8 709
Ahrbrück	Gillessen	Schuld	13,6	50	319	50	261	—	—	256	—	5	5,2	4 512	173	3,83	7 208
Kaisersesch	Braasch	Kaisersesch	21,1	16	126	16	99	3	—	96	—	—	5,3	4 429	170	3,84	8 028
Maria-Laach	Merker	Trimbs	29,0	52	337	52	260	—	—	192	68	—	5,3	4 315	168	3,89	7 263
Sinzig	Mayer	Filz	19,1	51	415	50	326	—	—	303	23	—	5,1	4 449	168	3,78	7 682
Treis	Escher	Zilshausen	14,3	53	286	53	194	7	—	187	—	—	5,0	4 211	165	3,92	7 768
Nohn	Koch	Kelberg	12,4	38	253	37	205	—	—	205	—	—	5,4	4 288	164	3,82	7 731
Unterschützen	Krenzer	Hamm	12,2	45	361	44	287	—	—	287	—	—	6,1	4 264	163	3,82	7 672
Birken	Walgenbach	Oberhoppen	13,4	45	351	45	278	—	—	278	—	—	5,2	4 324	163	3,77	7 473
Niederesch	Hoffmann	Niederesch	18,7	65	490	64	398	—	—	231	166	1	5,5	4 231	161	3,81	7 310
Rüber	Arens	Rüber	11,8	53	236	53	170	—	—	154	16	—	5,2	4 457	161	3,61	8 029
Kürrenberg	Simon, E.	Bereborn	16,6	42	226	42	188	—	—	173	—	15	5,4	4 202	160	3,81	6 760
Neuwied	Janzen	Wollendorf	27,4	26	271	26	199	—	—	120	73	6	5,5	4 260	159	3,73	7 446
Krankel	Schimmels	Heide	12,2	42	310	42	256	—	—	256	—	—	5,7	4 277	159	3,72	6 264
Bachenberg	Molzberger	Honigessen	12,9	39	324	39	259	—	—	259	—	—	5,7	4 212	158	3,75	6 392
Düngenheim	Jahnen	Urschmitt	14,6	60	329	53	233	43	—	186	4	—	5,5	4 005	157	3,92	7 547
Münstermaifeld	Stein	Keldung	15,7	51	248	49	176	—	—	171	5	—	5,4	4 099	155	3,78	6 718
Polch	Simon	Polch	19,7	52	289	51	192	—	—	98	94	—	5,2	4 065	154	3,79	7 966
Altenkirchen	Liedhegener	Wissen	12,5	41	308	41	267	—	—	244	23	—	6,2	4 083	154	3,77	7 223
Wissen	Kayser	Roth	15,2	39	330	39	267	—	—	267	—	—	5,7	4 082	153	3,75	8 400
Bubenheim	Köppe	Koblenz	13,8	48	267	48	211	—	—	211	—	—	5,3	4 109	153	3,72	8 026
Leuzbach	Berenz	Flammersfeld	10,5	41	310	41	263	—	—	263	—	—	5,9	4 029	152	3,77	6 767
Schürdt	Sonnenberg	Flammersfeld	10,1	45	328	45	269	—	—	269	—	—	6,1	4 052	152	3,75	6 670
Oberdreis	Grobler	Hanroth	10,5	62	456	62	382	—	—	382	—	—	6,1	4 074	152	3,73	7 294
Asbach	Homscheid	Buchholz	15,8	41	347	41	300	—	—	300	—	—	5,8	4 248	152	3,58	8 521
Honnefeld	Bares	Oberraden	7,9	39	243	37	186	—	—	186	—	—	5,9	4 038	150	3,71	6 489
Betzdorf	Meißgeier	Betzdorf	16,6	41	362	41	303	—	—	294	9	—	5,5	3 935	147	3,74	7 774
Flammersfeld	Lorscheid	Notscheid	11,6	36	296	34	240	—	—	240	—	—	6,4	3 941	147	3,73	6 651
Neiterschen	Pawliki	Ersfeld	8,2	46	303	46	270	—	—	270	—	—	5,9	4 008	145	3,62	7 023
Hasselbach	Müller	Rettersen	9,5	54	378	54	303	—	—	302	1	—	6,0	3 860	144	3,73	6 535
Friesenhagen	Kaulich	Wissen	17,0	42	390	42	272	—	—	272	—	—	5,3	3 827	143	3,74	6 247
Dattenberg	Hasbach	Niederbreitbach	17,8	43	363	41	273	—	—	336	37	—	5,7	3 752	142	3,78	7 210
Birnbach	Süssemilch	Hüttenhofen	10,5	71	493	71	404	—	—	404	—	—	6,4	3 859	141	3,65	7 977
Neustadt/Wied	Junior	Lorscheid	10,4	53	349	52	269	—	—	267	2	—	7,1	3 872	140	3,62	6 895
Dierdorf	Suckrow	Dierdorf	14,1	32	232	32	157	—	—	157	—	—	5,9	3 711	138	3,72	7 708
Mehren	Hagemann	Mehren	8,1	62	402	62	339	—	—	334	5	—	5,7	3 731	138	3,70	6 004
		Insgesamt:	14,5	1 751	12 172	1 722	9 632	53	—	8 966	586	27		4 123	155	3,76	8 709

Prüfbezirk	Leistungsprüfer		Durchschn. Betriebsgröße in ha	Geprüfte		Im Abschluß		Zahl der Abschlußkühe nach Rassen getrennt:					Der Kühe				Höchste Einzelleistung kg Milch
	Name	Wohnort		Betriebe	Kühe	Betriebe	Kühe	Glanvieh	Fleckvieh	Rbt. Vieh	Sbt. Vieh	Sonstige	Durchschnitt. Alter	Durchschnittsleistung: Milch kg	Fett kg	Fett %	
Inspektur Simmern (Leistungsinspektor Buchloh):																	
Beuren	Bongard, Karl	Briedelerheck	10,6	43	267	42	219	186	—	22	5	6	5,7	3 684	155	4,21	6 647
Birkenfeld II	Bruch, Horst	Hettenrod	13,5	48	284	46	237	—	108	84	—	45	6,6	3 878	152	3,92	7 990
Meisenheim	Fries, Otto	Schmitthachenb.	15,2	39	259	39	206	169	3	21	11	2	6,2	3 576	150	4,19	7 341
Kreuznach	Sprengnetter, G.	Oberhausen	14,0	49	275	47	221	26	—	161	34	—	6,1	3 888	148	3,81	8 592
Horn	Pabst, Oswald	Biebernheim	9,5	55	314	54	240	192	—	48	—	—	5,9	3 591	146	4,07	6 524
Külz	Hoffmann, Alois	Märsdorf	12,1	48	283	48	217	34	—	183	—	—	5,6	3 840	146	3,80	7 119
Desloch	Seewald, Otto	Desloch	13,7	43	273	43	228	186	—	41	1	—	6,0	3 426	145	4,23	6 551
Langweiler	Bender, Walter	Märzweiler	16,9	40	241	38	190	97	2	85	6	—	5,9	3 481	143	4,11	6 792
Staudernheim	Stumm, Werner	Merxheim	15,3	44	240	43	184	61	48	64	4	7	6,0	3 631	143	3,94	6 298
Herrstein	Schlich, Alfons	Sienhachenbach	16,7	43	312	41	235	10	46	160	11	8	6,1	3 767	143	3,79	7 933
Büchenbeuren	Meurer, Gerd	Büchenbeuren	14,6	45	324	45	270	74	—	195	1	—	6,4	3 721	142	3,82	6 948
Simmern	Schmidt, Otto	Nannhausen	18,1	36	306	36	235	65	—	170	—	—	6,0	3 798	142	3,74	7 400
Hahn	Wellems, Bernh.	Liesenich	13,4	23	141	20	106	8	—	97	—	1	6,2	3 885	142	3,66	6 397
Kastellaun	Wagner, Alois	Dorweiler	11,6	47	277	47	209	142	—	67	—	—	5,8	3 406	139	4,08	5 790
Winterburg	Geib, Heinrich	Hochstädten	14,6	42	241	42	205	102	4	93	6	—	6,0	3 512	139	3,96	7 341
Birkenfeld I	Bruch, Werner	Dienstweiler	13,6	73	493	68	391	67	164	139	—	21	6,5	3 517	139	3,95	6 279
Kirchberg	Müller, Herbert	Kirchberg	14,1	43	311	39	235	64	—	171	—	—	6,1	3 594	137	3,81	6 879
Gemünden	Bares, Manfred	Gemünden	16,0	44	308	40	235	53	—	176	6	—	6,4	3 664	137	3,74	6 380
Rheinböllen	Baumann, Helmut	Schnorbach	13,5	43	279	38	196	37	—	157	2	—	6,0	3 637	136	3,74	5 662
Emmelshausen I	Wagner, Hermann	Dörth	11,4	55	276	52	205	52	—	153	—	—	5,6	3 300	128	3,88	6 211
Oberursel	Gregorius, Wolfg.	Hungenroth	11,4	35	172	33	131	37	—	94	—	—	5,8	3 426	128	3,74	7 159
Emmelshausen II	Nick, Karl	Sauerbrunnen	13,9	49	253	42	168	21	—	126	11	10	6,6	3 499	125	3,57	5 948
		Insgesamt:		987	6 129	943	4 763	1 683	375	2 507	98	100	6,1	3 630	142	3,91	8 592

Prüfbezirk	Leistungsprüfer		Durchschn. Betriebsgröße in ha	Geprüfte		Im Abschluß		Zahl der Abschlußkühe nach Rassen getrennt					Der Kühe				Höchste Einzelleistung kg Milch
	Name	Wohnort		Betriebe	Kühe	Betriebe	Kühe	Glanvieh	Fleckvieh	Rbt. Vieh	Sbt. Vieh	Sonstige	Durchschnitt. Alter	Durchschnittsleistung: Milch kg	Fett kg	Fett %	
Inspektur Trier (Leistungsinspektor Meyer und OK Gehlen):																	
Trier	Hamm, Heinrich	Quint	32,7	27	292	27	240	13	—	179	48	—	5,7	4 353	161	3,70	7 347
Kirchspiel	Hack, Martin	Heilhausen	10,0	44	232	43	166	140	—	26	—	—	5,6	3 721	158	4,25	6 308
Daun	Göden, Walter	Darscheid	18,7	25	238	24	186	5	—	181	—	—	5,1	4 202	157	3,74	7 862
Kell	Meyer, Adolf	Dausfeld	21,7	34	347	33	254	16	—	203	35	—	5,5	4 143	155	3,74	7 028
Ittel	Weber, Werner	Zemmer	21,5	30	276	29	216	—	—	216	—	—	5,7	4 196	154	3,67	6 987
Schwarzenborn	Könen, Günter	Hasborn	32,5	29	352	27	271	29	—	172	70	—	5,8	4 012	152	3,79	6 848
Prüm-Nord	Brink, Hermann	Hallschlag	14,5	40	316	36	238	—	—	231	7	—	5,7	4 034	152	3,77	6 999
Bickendorf	Kimmlingen, Theo	Messerich	23,7	26	238	25	155	52	—	103	—	—	5,3	4 028	152	3,77	6 451
Neuerburg	Elsen, Christoph	Outscheid	28,4	33	355	27	250	19	—	212	19	—	5,5	4 062	151	3,72	6 708
Hermeskeil	Wollscheid, Mich.	Niedersehr	20,6	37	304	36	238	73	—	156	6	3	5,7	3 754	149	3,97	6 188
Dingdorf	Mayer, Nikolaus	Lambertsberg	18,7	29	245	25	178	—	—	178	—	—	6,2	3 960	149	3,76	6 120
Eisenach	Hoffmann, Peter	Stockigt	23,2	39	310	35	227	42	—	152	33	—	5,7	3 874	148	3,82	7 621
Körperich	Fisch, Peter	Körperich	24,2	32	294	31	235	30	—	202	3	—	5,8	3 828	145	3,79	6 660
Morbach	Schmitt, Paul	Weiperath	14,1	37	220	37	173	137	—	36	—	—	5,8	3 520	144	4,09	5 793
Wolsfeld	Bartz, Felix	Pintesfeld	20,4	37	291	36	221	119	—	74	28	—	5,7	3 707	144	3,88	6 565
Gerolstein	Meyer, Herbert	Weinsheim	20,5	40	369	33	257	—	—	253	—	4	6,0	3 963	144	3,63	6 530
Rhaunen	Bremm, Otto	Bollenbach	13,9	52	306	49	243	125	—	106	—	12	5,7	3 525	142	4,03	7 300
Wittlich	Bastgen, Albert	Greimerath	23,7	28	336	25	267	11	11	234	11	—	5,5	3 874	142	3,67	6 453
Weinsheim	Meyer, Josef	Weinsheim	18,3	31	270	30	202	1	—	201	—	—	5,9	3 991	142	3,56	6 367
Meckel	Ludwig, Günter	Meckel	29,1	37	336	36	250	117	—	114	19	—	5,3	3 627	140	3,86	6 553
Sülm	Chowaniec, Anton	Sülm	24,5	30	259	30	209	48	—	156	5	—	5,6	3 771	140	3,71	6 981
Hohnersberg	Plohmann, Alois	Outscheid	19,2	49	414	40	338	131	—	189	18	—	5,5	3 661	139	3,80	6 528
Hillesheim	Etten, Sebastian	Kerpen	17,4	27	268	24	154	22	—	124	8	—	5,5	3 696	139	3,76	6 275
Saarburg	Lenz, Willi	Outscheid	18,9	48	335	45	250	—	—	250	—	—	5,8	3 722	139	3,73	6 470
Bleialf	Simon, Friedrich	Brandscheid	17,6	30	245	28	178	16	—	158	4	—	5,8	3 776	139	3,69	6 412
Trierweiler	Johanns, Willi	Weinsheim	23,2	40	325	36	232	67	—	122	43	—	5,7	3 702	138	3,73	7 642
Kyllburgweiler	Eichten, Ferdi	Herzvenn	18,3	43	414	42	339	4	—	335	—	—	5,7	3 780	138	3,65	6 378
Birgel	Mauren, Robert	Ellscheid	15,7	41	285	36	202	1	—	201	—	—	6,0	3 815	137	3,59	6 376
Oberweis	Klaes, Alois	Möhn	27,9	37	381	37	279	37	—	186	56	—	5,6	3 533	133	3,76	6 887
Winterspelt	Ehlen, Leo	Steinmehlen	18,3	31	275	19	150	—	—	150	—	—	6,1	3 675	133	3,62	6 757
Stedem	Plohmann, Joh.	Blockhausen	21,7	34	282	32	207	114	—	86	7	—	5,7	3 350	129	3,85	6 199
Rommersheim	Meier, Peter	Gondelsheim	18,2	35	313	30	208	16	—	189	3	—	5,8	3 525	129	3,66	6 331
Auw	Eichten, Rudolf	Auw	15,7	42	318	25	167	—	—	167	—	—	6,1	3 536	128	3,62	5 932
Heilhausen	Moos, Gregor	Bellscheid	24,1	33	300	25	187	4	—	183	—	—	5,7	3 575	128	3,58	5 999
Arzfeld	Becker, Joh.	Sevenig	19,1	38	316	26	185	9	—	176	—	—	6,2	3 439	126	3,66	5 639
Matzerath	Wonner, Hermann	Matzerath	18,3	36	288	32	229	5	—	224	—	—	6,2	3 473	126	3,63	6 297
		Insgesamt:	20,4	1 281	10 945	1 151	7 981	1 403	11	6 125	423	19	5,7	3 794	142	3,74	7 862

XII. Die 5 besten Herdendurchschnittsleistungen (A+B Kühe)

a) (geordnet nach Fettmengen)

Des Besitzers Name, Wohnort und Kreis	Durchschnitts- Kuhzahl	Melktage	Fett-kg	Fett-%	Milch-kg
a) Fleckvieh					
Betriebsgröße 1,1 bis 4,9 Kühe					
Beny, Richard — Gimbsheim / Worms	4,0	313	264	4,25	6 207
Franzen, Kurt — Eimsheim / Mainz	2,2	325	261	4,53	5 763
Müller, Kurt — Einselthum / Kirchheimbolanden	4,2	331	250	4,51	5 544
Ochs, Jakob Valentin — Eich / Worms	4,7	310	250	4,18	5 981
Eibach, Helmut — Armsheim / Alzey	3,0	311	249	4,76	5 452
Betriebsgröße 5,0 bis 9,9 Kühe					
Stadtler, Philipp — Mechtersheim / Speyer	6,6	328	254	4,46	5 689
Sutter-Brill — Althornbach / Zweibrücken	6,1	319	242	4,54	5 328
Stephan, Ernst — Battweiler / Zweibrücken	8,0	328	241	4,44	5 425
Lauer, Willi — Battweiler / Zweibrücken	6,8	307	240	4,30	5 586
Giesen, Willi — Marnheim / Kirchheimbolanden	6,0	333	239	4,54	5 266
Betriebsgröße 10,0 bis 19,9 Kühe					
Dr. Orth-Lanig — Speyer / Speyer	19,5	326	210	4,40	4 772
Pick, Ludwig — Hitscherhof / Zweibrücken	12,2	307	192	4,35	4 409
Uhl, Richard — Marnheim / Kirchheimbolanden	10,0	317	188	4,33	4 346
Spitz, Karl — Birlenbach / Unterlahnkreis	10,0	312	182	4,20	4 332
Melcher, Erhard — Gersbergerhof / Zweibrücken	16,2	310	181	4,08	4 433
Betriebsgröße 20,0 Kühe und mehr					
Hauter, Gerd — Dreihof / Landau	23,7	328	154	3,94	3 910
b) Gelbvieh					
Betriebsgröße 1,1 bis 4,9 Kühe					
Engelmann, Ernst — Reichenbach / Kreuznach	3,8	340	267	4,58	5 828
Schößler, Fritz — Beuren / Zell	2,4	321	220	4,64	4 741
Britz, Otto — Deuselbach / Bernkastel	4,1	327	216	4,62	4 677
Bohr, Ferdinand — Hundheim / Bernkastel	3,0	320	214	4,88	4 387
Dreher, Otto — Külz / Simmern	4,9	332	207	4,34	4 762
Betriebsgröße 5,0 bis 9,9 Kühe					
Berger, Heinrich — Hof Irsch / Bitburg	6,9	318	226	4,40	5 132
Grill, Emil — Niederalben / Birkenfeld	7,4	325	225	4,29	5 241
Lichter, Nikolaus — Hof Irsch / Bitburg	9,3	320	213	4,03	5 290
Zürbes, Wilhelm — Beuren / Zell	7,4	321	211	4,23	4 990
Berg, Erwin — Schweinschied / Kreuznach	7,0	331	207	4,27	4 843
Betriebsgröße 10,0 bis 19,9 Kühe					
Kloos, Ferdinand — Langental / Kreuznach	11,8	317	240	4,50	5 331
Heyen, Nikolaus — Niederweis / Bitburg	10,4	321	189	4,44	4 253
Arens, Geschwister — Oberstedem / Bitburg	10,1	298	185	4,21	4 394
Epper, Philipp — Matzen / Bitburg	11,0	311	181	4,17	4 341
Weimann, Adam — Matzen / Bitburg	10,0	314	173	4,15	4 167
Betriebsgröße 20,0 Kühe und mehr					
Billen, Adolf — Kaschenbach / Bitburg	22,6	327	178	4,11	4 330

Des Besitzers Name, Wohnort und Kreis	Durchschnitts-				
	Kuhzahl	Melktage	Fett-kg	Fett-%	Milch-kg
c) Rotvieh / Glan-Donnersberger					
Betriebsgröße 1,1 bis 4,9 Kühe					
Lied, Karl — Oberhausen / Rockenhausen	4,7	329	249	4,15	5 997
Baumann, August — Kalkofen / Rockenhausen	4,9	329	244	4,32	5 642
Engel, Oskar — Würzweiler / Rockenhausen	3,8	308	241	4,47	5 394
Denzer, Gustav — Gundersweiler / Rockenhausen	3,0	320	232	4,26	5 445
Schmidt, Rudolf — Rehborn / Rockenhausen	3,8	325	231	5,01	4 611
Betriebsgröße 5,0 bis 9,9 Kühe					
Halloch, Johann — Herschweiler-Pettersheim / Kusel	8,3	321	257	4,55	5 643
Dietz, Hugo — Gutenbacherhof / Rockenhausen	6,4	330	236	4,63	5 095
Gillmann, Oswald — Rehborn / Rockenhausen	5,9	336	235	4,69	5 006
Hauter, Fritz — Herschweiler-Pettersheim / Kusel	8,8	328	231	4,38	5 268
Rennwanz, Otto — Ruppertsweiler / Pirmasens	9,1	330	229	4,44	5 158
Betriebsgröße 10,0 bis 19,9 Kühe					
Kauf, Alfred — Sangerhof / Kusel	11,6	310	217	4,27	5 086
Schulz, Theodor — Artamhof / Zweibrücken	15,8	313	213	4,36	4 887
Veith, Adolf — Krottelbach / Kusel	11,0	314	211	4,40	4 794
Demmerle, Karl — Börrstadt / Rockenhausen	11,0	330	200	4,09	4 892
Ernst, Hans — Albessen / Kusel	16,7	321	188	4,16	4 517
Betriebsgröße 20,0 Kühe und mehr					
Lehranstalt — Neumühle / Rockenhausen	33,3	311	210	4,00	5 254
Grauer, Julius — Disibodenbergerhof / Rockenhausen	20,8	313	185	4,50	4 112
Stalter, Kurt — Bickenaschbacherhof / Zweibrücken	21,4	297	182	4,42	4 117
Rüb, Karl — Bettenhausen / Kaiserslautern	22,9	320	169	4,41	3 836
d) Rotbuntes Vieh					
Betriebsgröße 1,1 bis 4,9 Kühe					
Schuhmacher, Walter — Lonnig / Mayen	1,7	314	247	3,63	6 796
Geisbüsch, Josef — Allenz / Mayen	4,6	335	246	4,21	5 840
Schmiedt, Hermann — Rennerod / Oberwesterwald	2,0	365	239	4,17	5 731
Geisbüsch, Norbert — Allenz / Mayen	3,8	311	236	3,90	6 055
Zöller, Ernst — Badenheim / Bingen	3,0	347	232	4,04	5 737
Betriebsgröße 5,0 bis 9,9 Kühe					
Frensch-Geisbüsch — Mertloch / Mayen	8,1	326	268	4,23	6 331
Behrend, Alois — Hünenfeld / Koblenz	9,8	345	255	4,11	6 204
Griehl, Alfons — Bubenheim / Koblenz	6,2	330	250	4,19	5 973
Wendel, Kurt — Wickhausen / Altenkirchen	8,0	324	246	4,23	5 815
Kreuter, Peter — Wolken / Koblenz	6,2	338	246	3,98	6 175
Betriebsgröße 10,0 bis 19,9 Kühe					
Krause, Karl — Lederbach / Mayen	12,7	321	230	4,20	5 473
Meyer-Schifferings — Geichlingen / Bitburg	13,7	319	226	4,11	5 494
Hassel, Heinrich — Unterschützen / Altenkirchen	11,1	332	222	3,95	5 622
Asbach, Albrecht — Kettenhausen / Altenkirchen	10,6	327	221	4,08	5 412
Stroh, Peter, Pees / Neuwied	10,6	331	221	3,87	5 531
Betriebsgröße 20,0 Kühe und mehr					
Versuchsgut Rengen — Rengen / Daun	21,8	322	221	4,16	5 314
Klostergut Ebernach — Cochem / Cochem	23,2	333	212	3,90	5 430
Drautzburg, Bernhard — Ahrental / Ahrweiler	21,3	305	209	4,09	5 104
Klostergut — Maria-Laach / Mayen	38,2	319	207	4,06	5 093
v. Kesselstatt'sche Gutsverwaltung — Föhren / Trier	45,7	329	202	3,90	5 181

Des Besitzers Name, Wohnort und Kreis	Durchschnitts- Kuhzahl	Melktage	Fett-kg	Fett-%	Milch-kg
e) Schwarzbuntes Vieh					
Betriebsgröße 1,1 bis 4,9 Kühe					
Schneider, Ernst — Lonnig / Mayen	2,0	308	251	4,19	5 995
Ilg, Hans — Maudach / Ludwigshafen	4,4	314	236	4,38	5 386
Höh, Otto — Käshofen / Zweibrücken	4,9	331	234	4,16	5 627
Lahr, Philipp — Ilbesheim / Kirchheimbolanden	3,0	324	231	4,15	5 565
Dauscher, Fritz — Immesheim / Kirchheimbolanden	4,9	338	226	4,06	5 563
Betriebsgröße 5,0 bis 9,9 Kühe					
Höver, Willi — Holzweiler / Ahrweiler	7,8	324	252	4,25	5 925
Gehmecker, Heinrich — Ilbesheim / Kirchheimbolanden	6,4	330	227	4,22	5 379
Suckow, Max — Börsborn / Kusel	5,2	321	224	3,77	5 935
Knoblauch, Hans — Mauchenheim / Kirchheimbolanden	5,8	341	221	4,13	5 354
Schoch, Werner — Winzeln / Pirmasens	6,7	314	219	4,09	5 350
Betriebsgröße 10,0 bis 19,9 Kühe					
Rübel, Karl — Hutschenhausen / Kaiserslautern	11,8	337	237	4,07	5 818
Diakonissenanstalt Speyer / Speyer	17,7	358	233	3,76	6 203
Göddel, Karl — Katzenbach / Kaiserslautern	11,8	338	230	3,86	5 963
Wolf, Jakob — Rimschweiler / Zweibrücken	12,4	323	225	3,54	6 364
Adams, Josef — Polch / Mayen	10,8	325	220	3,58	6 147
Betriebsgröße 20,0 Kühe und mehr					
Jäger, Eduard — Queichheim / Landau	25,1	329	201	3,96	5 076
Hasselbach, Johann — Mühltalerhof / Zweibrücken	22,7	324	201	3,73	5 391
Schmidt,Robert — Kaiserslautern	23,8	317	195	4,07	4 791
Städtische Gutsverwaltung Speyer	32,0	323	193	3,90	4 949
Dr. Bürklin-Wolf, Gutsverwaltung — Ruchheim / Ludwigsh.	30,2	322	189	4,04	4 673
f) Gemischte Bestände und Sonstige					
Betriebsgröße 1,1 bis 4,9 Kühe					
Seibel, Richard — Hamm / Worms	4,5	325	270	4,00	5 170
Schröder, Richard — Wahlheim / Alzey	2,3	344	241	4,18	5 795
Krechel, Norbert — Naunheim / Mayen	3,8	352	234	4,01	5 834
Raszawitz, Willi — Veitsrodt / Birkenfeld	2,5	343	232	3,68	6 303
Jung, Walter — Undenheim / Mainz	3,5	304	231	4,19	5 513
Betriebsgröße 5,0 bis 9,9 Kühe					
Schäfer, Paul — Waldalgesheim / Kreuznach	7,1	334	262	4,01	6 541
Müller, Ernst — Bollenbach / Bernkastel	7,1	319	237	4,12	5 735
Schröder, Arnulf — Nußbach / Kusel	7,2	324	228	3,91	5 827
Clames, Willi — Driesch / Cochem	7,1	322	219	4,66	4 699
Schimmelpfennig, Ewald — Göllheim / Kirchheimbolanden	7,7	330	216	4,38	4 936
Betriebsgröße 10,0 bis 19,9 Kühe					
Türk, Oswald — Niederroßbach / Oberwesterwald	13,2	349	218	3,98	5 481
Eibel, Rudolf — Albsheim-Eis / Frankental	11,5	328	210	3,99	5 267
Frase, Friedrich — Erb.-Büdesheim / Alzey	13,2	312	200	6,56	3 047
Seny, Matthias — Biesdorf / Bitburg	10,8	312	200	4,03	4 964
Weber, Ludolf — Arenberg / Koblenz	10,9	326	200	3,85	5 200
Betriebsgröße 20,0 Kühe und mehr					
Höfer, Karl Josef — Obergüdeln / Altenkirchen	28,2	330	206	3,68	5 593
Landesnervenklinik — Andernach / Mayen	46,1	309	178	3,94	4 519
Lehmann, Karl — Wilmshof / Wittlich	39,4	298	178	3,80	4 681
Wolter, Ulrich — Eichelscheiderhof / Kusel	37,5	293	173	4,01	4 318
Henn, Rudolf — Neuwied / Neuwied	27,3	321	166	3,64	4 566

XIII. Zehn beste Einzelleistungen

a) Vollabschl. unterteilt nach Rassen und geordnet nach Fett kg

Des Besitzers Name, Wohnort und Kreis	Name der Kuh	Kontroll- oder Herd-buch-Nr.	Geb.-Jahr	Melk-tage	Leistungen Fett kg	Fett %	Milch kg
a) Fleckvieh							
Stadtler, Philipp — Mechtersheim / Speyer	Bella	15 480	1952	330	386	4,69	8 239
Sutter u. Brill — Althornbach / Zweibrücken . . .	Lilli	17 686	1956	340	372	5,16	7 204
Bally, Edmund — Bennhausen / Kirchheimbolanden	Flora	17 806	1957	365	372	4,35	8 549
Eibach, Helmut — Armsheim / Alzey	Flieder	9 524	1955	320	350	4,57	7 666
Adel, Karl — Minfeld / Germersheim	Ella	17 385	1956	333	347	4,52	7 670
Lehmann, Jakob — Althornbach / Zweibrücken . .	Buts	17 708	1956	295	344	5,43	6 336
Dr. Orth-Lanig — Speyer / Speyer	Pauline	18 663	1958	340	329	5,06	6 498
Sutter, Karl — Althornbach / Zweibrücken	Scheck	17 709	1956	325	322	5,16	6 236
Giesen, Willi — Marnheim / Kirchheimbolanden . .	Ina	17 789	1957	328	320	4,41	7 264
Schröder, Richard — Wahlheim / Alzey	Blanka	9 133	1957	358	317	4,42	7 481
b) Gelbvieh							
Kloos, Ferdiand — Langenthal / Kreuznach	Lore	35 173	1955	365	323	4,87	6 638
Brust, Walter — Beuren / Zell	Meise	35 953	1958	340	315	4,59	6 647
Engelmann, Erst — Forsthaus Reichenbach / Kreuzn.	Ella	35 292	1955	353	315	4,38	7 156
Kloos, Ferdiand — Langenthal / Kreuznach	Birgit	35 707	1958	304	301	4,32	6 964
Clames, Willi — Driesch / Cochem	Mia	34 115	1956	328	295	4,79	6 161
Rau-Karp — Eisenach / Trier	Berta	35 517	1956	295	292	4,84	6 028
Grill, Emil — Niederalben / Birkenfeld	Meta	38 481	1955	331	290	4,27	6 792
Steil, Adolf — Hausen / Bernkastel	Bettina	35 579	1957	349	288	4,90	5 873
Zürbes, Ernst — Beuren / Zell	Gudula	35 984	1957	271	286	4,82	5 932
Neu, Otto — Horbruch / Bernkastel	Hella	35 029	1953	348	286	4,53	6 308
c) Rotvieh / Glan-Donnersberger							
Stalter, Kurt — Bickenaschbacherhof / Zweibrücken	Jutta	17 438	1956	329	381	5,02	7 595
Halloch, Johann — Herschweiler-Pettersheim / Kusel	Frieda	19 462	1957	323	364	4,70	7 742
Lehr- und Versuchsanstalt — Neumühle / Rockenh. .	Sennin	19 111	1956	292	348	4,70	7 399
Baumann, August — Kalkofen / Rockenhausen . .	Agnes	18 423	1955	318	332	4,28	7 765
Dietz, Hugo — Gutenbacherhof / Rockenhausen . .	Sonja	19 513	1957	351	328	4,63	7 089
Lehr- und Versuchsanstalt — Neumühle / Rockenh. .	Asta	19 713	1957	365	324	4,36	7 427
Müller, Oswin — Harsberg / Pirmasens	Rita	20 000	1958	365	303	5,29	5 726
Veith, Adolf II. — Krottelbach / Kusel	Christine	18 592	1956	307	300	4,65	6 445
Halloch, Johann — Herschweiler-Pettersheim / Kusel	Fanny	20 617	1959	313	294	5,25	5 600
Grauer, Julius — Disibodenbergerhof / Rockenhausen	Rosi	18 385	1956	343	293	4,87	6 018
d) Rotbuntes Vieh							
Drautzburg, Bernhard — Ahrental / Ahrweiler . .	Heidi	81 364	1956	317	371	5,09	7 290
Stollwerk, Gerhard — Beulerhof / Ahrweiler . . .	Laila	82 836	1958	357	369	4,80	7 682
Schäfer, Paul — Waldalgesheim / Kreuznach . . .	Kläre	91 912	1960	317	360	4,19	8 592
Wendel, Kurt — Wickhausen / Altenkirchen	Ellen	71 897	1956	365	345	4,50	7 672
Geisbüsch, Josef — Allenz / Mayen	Nette	88 551	1958	318	344	4,13	8 330
Schneider, Anton — Brenk / Mayen	Bella	81 384	1958	327	333	3,82	8 709
Buchholz, Ewald — Maierseifen / Neuwied	Farina	82 716	1957	347	329	3,86	8 521
Griehl, Alfons — Bubenheim / Koblenz	Nadia	75 391	1956	328	327	4,33	7 549
Frentsch-Geisbüsch — Mertloch / Mayen	Beate	66 751	1956	325	322	4,65	6 927
Heck, Matthias — Gilzem / Trier	Roza	65 997	1955	258	320	4,61	6 943
e) Schwarzbuntes Vieh							
Städtische Gutsverwaltung — Speyer / Speyer . . .	Alfa	13 881	1951	308	468	4,56	10 256
Lahm, Otto — Rimschweiler / Zweibrücken	Leni	13 783	1957	339	342	4,92	6 954
Raszawitz, Willi — Veitsrodt / Birkenfeld	Schwalbe	90 402	1954	342	334	4,21	7 933
Wolf, Jakob — Rimschweiler / Zweibrücken	Antje	12 866	1955	314	330	3,57	9 241
Kummler, Heinrich — Ingenheim / Bergzabern . .	Helferin	39 551	1955	345	325	4,31	7 545
Bastian, Jakob — Großsteinhausen / Zweibrücken .	Dahlie	11 556	1954	325	325	4,78	6 801
Emrich, August — Kaiserslautern	Asta	13 767	1956	350	322	4,18	7 696
Gutsverwaltung Limburgerhof — Ludwigshafen . .	Astine	12 411	1956	365	317	4,55	6 970
Hüther, Ludwig — Rimschweiler / Zweibrücken . .	Berta	51 446	1958	365	317	3,73	8 491
Fess, Ernst — Althornbach / Zweibrücken	Adele	10 687	1951	291	315	3,70	8 514

Des Besitzers Name, Wohnort und Kreis	Name der Kuh	Kontroll- oder Herd-buch-Nr.	Geb.-Jahr	Melk-tage	Leistungen		
					Fett kg	Fett %	Milch kg
f) Kreuzungen und Sonstige							
Seibel, Richard — Hamm / Worms	Meta	33 088	1955	319	323	3,90	8 281
Zimmermann, Horst — Siefersheim / Alzey	Bella	122 010	1959	341	312	4,76	6 556
Hof, Elfriede — Neuwied / Neuwied	Laila	112 005	1958	316	296	6,73	4 403
Hof, Elfriede — Neuwied / Neuwied	Blessi	112 004	1958	324	264	6,59	4 009
Jakobs, Ludwig — Erbes-Büdesheim / Alzey	Alma	12 279	1956	323	262	7,28	3 590
Frase, Friedrich — Erbes-Büdesheim / Alzey . . .	Lene	13 073	1959	364	252	7,29	3 457
Degen, Jakob — Weilerbach / Kaiserslautern	Mohr	19 288	1957	329	249	4,05	6 146
Schoch, Jakob — Winzeln / Pirmasens	Emma	407 371	1955	322	248	4,11	6 041
Dettweiler, Fritz — Wintersheim / Mainz	Sara	5 377	1954	315	248	3,92	6 319
Langwald, Josef — Cassel / Ahrweiler	Käthe	1 404	1956	365	246	4,90	5 016

XIV. Durchschnittsleistungen in Rheinland-Pfalz seit 1950:

a) alle geprüften Kühe

Prüf.-Jahr	Alle Kühe (A + B)				Volljährig geprüfte Kühe			
	Anzahl	Milch-kg	Fett-kg	Fett-%	Anzahl	Milch-kg	Fett-kg	Fett-%
1950	17 600	3 075	117	3,80	14 299	3 044	116	3,81
1951	18 666	3 217	123	3,82	15 024	3 193	122	3,82
1952	21 356	3 183	119	3,74	16 051	3 159	119	3,77
1953	23 106	3 235	120	3,71	17 302	3 202	120	3,75
1954	25 316	3 414	129	3,78	18 574	3 371	128	3,80
1955	26 463	3 433	130	3,79	19 355	3 396	129	3,80
1956	29 507	3 517	134	3,81	21 404	3 486	133	3,82
1957	33 531	3 577	134	3,75	24 667	3 563	134	3,76
1958	38 663	3 684	140	3,80	28 489	3 683	140	3,80
1959	41 061	3 783	143	3,78	31 390	3 753	142	3,78
1960	44 651	3 863	146	3,78	34 920	3 853	147	3,82
1961	47 175	3 932	151	3,84	37 237	3 926	152	3,87
1962	49 257	3 845	147	3,82	38 233	3 835	148	3,86
1963	50 285	3 900	149	3,82	39 698	3 908	150	3,84
b) Herdbuchkühe (A-Abschlüsse)					**c) Nichtherdbuchkühe (A-Abschlüsse)**			
1950	11 356	3 094	119	3,85	2 943	2 848	104	3,65
1951	11 405	3 227	125	3,87	3 619	3 085	113	3,66
1952	11 311	3 199	123	3,84	4 740	3 063	110	3,59
1953	11 124	3 232	124	3,84	6 178	3 149	112	3,56
1954	10 774	3 392	134	3,95	7 800	3 340	121	3,62
1955	11 028	3 435	135	3,91	8 827	3 344	121	3,62
1956	12 246	3 543	140	3,95	9 158	3 409	124	3,64
1957	13 733	3 672	143	3,89	10 934	3 425	123	3,59
1958	15 245	3 819	150	3,93	13 244	3 526	129	3,66
1956	17 032	3 908	153	3,92	14 358	3 569	130	3,64
1960	18 728	4 050	159	3,93	16 192	3 625	132	3,64
1961	19 484	4 132	165	3,99	17 789	3 701	138	3,73
1962	19 226	4 074	162	3,98	19 007	3 594	134	3,73
1963	18 568	4 172	165	3,95	21 130	3 676	137	3,73

Der Leistungsanstieg in 14 Jahren betrug lt. vorstehender Tabelle

für alle ganzjährig geprüften Kühe . . . . 34 kg Fett
für die ganzjährig geprüften Herdbuchkühe . . 46 kg Fett
für die ganzjährig geprüften Nicht-Herdbuchkühe 33 kg Fett

XV. Die 60 besten Dauerleistungskühe 1963

(geordnet nach Fett kg)

Des Besitzers Name, Wohnort und Kreis	Der Kuh Rasse	Name	Herdbuch Nr.	Geb.-Jahr	Prüf-Jahre	Kalbungen	Fett kg	Milch kg	Fett %
Niebergall, Ernst — Sobernheim / Kreuznach . .	rotbunt	Pinie	46 791	1947	13	13	3 253	59 759	5,44
Brünnesholz, Irene — Gerhardsbrunn / Kaisersl.	schwzbt.	Wilda	14 305	1947	13	13	3 251	81 481	3,99
Matthias, Carl — Beuren / Saarburg	rotbunt	Berti	45 429	1947	14	14	3 203	81 516	3,93
Sauerbrunn, Emil — Weingarten / Germersheim .	Fleckv.	Lenchen	14 629	1948	13	12	3 052	72 083	4,23
Feldmann, Gerhard — Wehr / Mayen	rotbunt	Leni	52 131	1950	10	10	2 941	55 021	3,70
Floeck, Felix — Korbsmühle-Ochtendung / Mayen	rotbunt	Burga	45 339	1947	15	14	2 856	72 040	3,96
Staub, Willi — Böbingen / Landau	Fleckv.	Helene	13 646	1947	14	13	2 777	69 415	4,00
Schifferings, Nikolaus — Oberlauch / Prüm . . .	rotbunt	Mia	49 725	1947	12	12	2 740	69 922	3,92
Müller, Johann II. — Blödesheim / Alzey	Fleckv.	Ria	6 890	1949	12	11	2 706	61 957	4,37
Wagner, Willi — Bachenberg / Altenkirchen . .	rotbunt	Gilda	46 658	1947	13	11	2 697	69 482	3,88
Rauen, Werner — Relingerhof / Saarburg	rotbunt	Irma	Hi 14 662	1949	11	11	2 623	67 849	3,87
Stroh, Peter — Pees / Neuwied	rotbunt	Lina	52 213	1949	11	11	2 539	69 602	3,65
Dr. Orth-Lanig — Speyer / Speyer	Fleckv.	Arabella	14 436	1949	10	10	2 500	57 019	4,37
Nenner, Peter — Rommelfangen / Saarburg . . .	rotbunt	Toni	Hi 14 792	1949	12	12	2 473	49 721	4,97
Klein, Carl — Krankel / Neuwied	rotbunt	Lilli	50 146	1949	13	12	2 448	67 435	3,63
Rademacher, Ernst — Michelbach / Altenkirchen	rotbunt	Fanny	50 088	1948	13	13	2 440	68 037	3,59
Stephan, Ernst — Battweiler / Zweibrücken . . .	Fleckv.	Adele	14 668	1950	11	11	2 434	58 619	4,15
Damian, Manfred — Böbingen / Landau	Fleckv.	Alma	14 336	1949	10	11	2 370	55 019	4,31
Kaus, Fritz — Michelbach / Altenkirchen	rotbunt	Lotti	24 441	1948	14	13	2 350	58 089	4,05
Sauer, Willi — Battweiler / Zweibrücken	Fleckv.	Rosa	14 848	1952	9	10	2 308	51 403	4,49
Dietz, Oskar — Steinbach / Rockenhausen . . .	Rotvieh	Carla	13 515	1948	14	13	2 305	51 864	4,44
Stadler, Philipp — Mechtersheim / Speyer . . .	Fleckv.	Bella	15 480	1952	9	9	2 301	53 340	4,31
Pick, Ludwig — Hitscherhof / Zweibrücken . . .	Fleckv.	Ilona	14 214	1949	11	11	2 298	53 962	4,26
Runk, Alwin . Minfeld / Germersheim	Fleckv.	Fränzi	15 065	1951	10	11	2 289	47 943	4,77
Idelberger, Otto — Altenkirchen / Altenkirchen .	rotbunt	Beate	50 045	1949	12	11	2 284	60 667	3,76
Veith, Werner — Krottelbach / Kusel	Rotvieh	Dagmar	15 400	1950	12	12	2 274	46 824	4,86
Vongerichten, Karl — Offenbach / Landau . . .	Fleckv.	Monika	14 375	1950	11	10	2 265	48 522	4,67
Kretschmann, August — Cassel / Ahrweiler . . .	rotbunt	Berta	52 295	1949	11	11	2 254	62 304	3,62
Asbach, Albrecht — Kettenhausen / Altenkirchen	rotbunt	Bella	VK 14 841	1951	10	10	2 238	60 934	3,67
Gillmann, Oswald — Rehborn / Rockenhausen . .	Rotvieh	Herta	15 553	1952	10	9	2 230	51 206	4,35
Bau-Kaip — Eisenach / Trier	Gelbvieh	Alma	35 516	1953	8	8	2 202	49 576	4,44
Harth, Walter — Katzenbach / Kaiserslautern . .	schwzbt.	Gerlinde	8 344	1949	11	12	2 145	48 921	4,38
Klein, Siegfried — Deudert / Neuwied	rotbunt	Sonne	58 299	1951	8	8	2 183	56 304	3,88
Sauer, Willi — Battweiler / Zweibrücken	Fleckv.	Resi	15 538	1952	9	9	2 170	51 362	4,22
Betriebsgemeinschaft Vogt — Honneroth / Altenk.	schwzbt.	Lotte	27 523	1950	10	9	2 157	58 179	3,71
Asbach, Albrecht — Kettenhausen / Altenkirchen	rotbunt	Nora	52 851	1951	10	9	2 155	52 869	4,08
Harth, Walter — Katzenbach / Kaiserslautern . .	schwzbt.	Gerlinde	8 344	1949	11	12	2 145	48 921	4,38
Eymann, Peter — Alsenbrück / Rockenhausen . .	Rotvieh	Edel	14 760	1952	10	9	2 136	48 925	4,37
Floeck, Paul — Ochtendung / Mayen	rotbunt	Karla	58 227	1950	12	9	2 123	56 959	3,72
Schmitt, Erwin — Weißenbrüchen / Altenkirchen	rotbunt	Suse	52 083	1949	11	10	2 121	56 724	3,74
Lehranstalt Neumühle — Münchweiler / Rockenh.	Rotvieh	Ottie	13 961	1948	12	13	2 120	56 081	3,78
Heck, Matthias — Gilzem / Trier	rotbunt	Blümchen	66 599	1953	8	7	2 120	58 145	3,65
Gödelmann, Oskar — Böbingen / Landau	Fleckv.	Ruth	14 714	1950	11	10	2 118	48 468	4,37
Gehlhausen, Ewald — Wäldchen / Altenkirchen .	rotbunt	Selma	57 368	1949	11	9	2 117	56 687	3,73
Karbaum, Franz — Hünenfeld / Koblenz	rotbunt	Else	57 353	1951	9	9	2 115	54 760	3,84
Ehresmann, Hans — Deutschhof / Bergzabern . .	Fleckv.	Roswitha	14 692	1951	10	9	2 099	48 030	4,37
Rieboldt, Fritz — Hofweiler / Trier	rotbunt	Bertine	57 632	1952	9	8	2 094	54 044	3,87
Mayer, Matthias — Niehl / Bitburg	Gelbvieh	Fanfare	29 180	1950	11	10	2 092	42 575	4,91
Zender, Peter — Idenheim / Bitburg	rotbunt	Florine	50 323	1949	11	10	2 081	58 949	3,53
Klein, Richard — Gundersweiler / Rockenhausen	Rotvieh	Nonne	14 870	1953	9	8	2 080	44 396	4,69
Theobald, G. — Dennweiler-Frohnbach / Kusel .	Rotvieh	Toni	13 024	1946	14	11	2 074	48 182	4,30
Grasedick, Heinrich — Brimmingen / Bitburg . .	rotbunt	Röschen	52 502	1951	9	9	2 048	42 730	4,79
Bohlender u. Völker — Steinweiler / Germersheim	Fleckv.	Helga	14 865	1951	10	9	2 043	43 555	4,69
Klaes, Johann — Wolfsfeld / Bitburg	Gelbvieh	Bella	26 510	1948	13	13	2 038	50 625	4,03
Becker, Fritz — Rohrbach / Bergzabern	Fleckv.	Manda	14 454	1949	12	10	2 034	45 180	4,50
Riebold, Fritz — Hofweiler / Trier	rotbunt	Rena	52 688	1951	10	11	2 022	56 372	3,59
Hartmann, Johann — Hausen / Neuwied	rotbunt	Kunst	52 251	1949	12	10	2 018	55 175	3,66
Christmann, Otto — Katzenbach / Kaiserslautern	schwzbt.	Nelli	8 342	1950	11	11	2 014	55 542	3,63
Schauf, Anton IV. — Hillesheim / Mainz	Fleckv.	Erna	7 511	1951	11	9	2 010	41 997	4,78
Liedhegener, Wilhelm — Niederhoppen / Neuwied	rotbunt	Hilda	52 440	1951	10	10	2 003	54 790	3,65

XVI. Fettbestimmung und Güteprüfung der Anlieferungsmilch

a) Fettgehaltsbestimmungen

Anzahl der			Anzahl der Nachproben		Anzahl der Doppeluntersuchungen		Spindelungen:
Molkereien	Lieferanten	untersuchten Proben:	insges.	in % d. Gesamtpr.	insges.	in % d. Gesamtpr.	
74	79 120	3 449 885	122 874	3,56	27 840	0,81	6 984

Gegenüber dem Vorjahr ging die Zahl der Milchlieferanten weiter zurück. Dieser Rückgang brachte jedoch für die Milchkontrolleure keine ins Gewicht fallende Arbeitsentlastung, da immer mehr Molkereibetriebe einer viermaligen Fettbestimmung im gegenseitigen Interesse von Lieferant und Molkerei den Vorzug gegenüber der vorher üblichen dreimaligen Untersuchung gaben. Außerdem nahm die Zahl der von den Milchkontrolleuren untersuchten Proben aus den Milchleistungsprüfungen weiter zu.

Die Ausstattung und Unterhaltung der an den einzelnen Molkereien bestehenden Untersuchungsstellen des Verbandes, erfolgte wie seither durch die jeweilige Molkerei. Erfreulicherweise kann berichtet werden, daß alle Molkereien Wärmebäder für die Fettbestimmung und fast alle auch Serienabmeßgeräte zum Abfüllen der Chemikalien etc. zur Verfügung stellen.

b) Eutergesundheitsprüfungen

Eutergesundheitsprüfungen wurden bei den Teilnehmern an den Milchleistungsprüfungen mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

Inspektur:	Zahl der untersuchten Kühe	Von den untersuchten Kühen reagierten	Untersuchte Euterviertel insgesamt (Sp. 5—9)	Euterviertel reagierten schwach	reagierten mittel	reagierten stark	waren verödet	waren gesund
Alzey	4 732	278	18 928	208	155	51	41	18 473
Kaiserslautern	15 492	1 328	61 968	1 125	453	139	256	59 995
Landau/Pf.	9 599	581	38 396	549	293	58	115	37 381
Montabaur	8 318	553	33 272	564	199	29	146	32 334
Neuwied	20 173	1 732	80 692	1 702	703	212	216	77 859
Simmern	11 694	901	46 776	578	487	225	141	45 345
Trier	16 899	1 431	67 596	1 173	591	205	270	65 357
Insgesamt:	86 907	6 804	347 628	5 899	2 881	919	1 185	336 744

Wenn auch diese Eutergesundheitsprüfungen nicht unmittelbar zur Behebung von Euterkrankheiten führen, so tragen sie doch zur Erkennung krankheitsverdächtiger Tiere bei. Die nach dem Herausfinden erkrankter Kühe einzuleitenden Schritte sind dann vom Tierhalter bzw. durch den Tierarzt zu veranlassen. Aber schon diese zur Erkennung krankheitsverdächtiger Tiere führenden Maßnahmen des Verbandes leisten den Kuhhaltern gute Dienste, zudem die Eutererkrankungen im Zunehmen sind. Da außerdem die Güteklasse der Milch und damit der Milchpreis durch Gemelke euterkranker Kühe gefährdet wird, findet bei den Milcherzeugern die Euterkontrolle der Kühe guten Anklang.

c) Betriebsprobenuntersuchungen

Auf Wunsch zahlreicher Molkereibetriebe erfolgte in deren Betrieben die Untersuchung von Betriebsproben durch die Organe der Milchkontrolle. Im Berichtsjahr wurden solche Proben im nachstehend aufgeführten Umfang untersucht:

Bestimmung auf:	Annahmemilch	Versandmilch	Trinkmilch	Magermilch	Buttermilch	Tropfmilch	Käsereimilch	Rahm	Butter	Weitere Untersuchungen	Insgesamt:
Fettgehalt . .	11 747	32 598	15 432	9 929	10 053	2 867	14 423	22 687	—	303	120 039
Säuregehalt .	2 905	9 604	4 130	2 007	1 782	411	222	2 941	—	172	24 174
Spez. Gewicht	106	2 600	1 738	1 041	837	380	—	—	—	—	6 702
Wassergehalt .	—	—	—	—	967	—	—	—	4 265	—	5 232
Insgesamt:	14 758	44 802	21 300	12 977	13 639	3 658	14 645	25 628	4 265	475	156 147

d) Reinheitsprüfungen

Die durchgeführten Reinheitsprüfungen führten zu folgenden Ergebnissen:

Durchgeführt bei Molkereien	in %	Prüfungen insgesamt	Reinheitsprüfungen in % der Klassen I	II	III	Auswertung bei Molkereien	in %
74	100,0	1 869 342	93,9	5,2	0,9	74	100,0

Trotz verschärfter Richtlinien war gegenüber dem Vorjahr ein noch höherer Prozentsatz an Lieferantenproben in die höchste Reinheitsstufe einzureihen.

e) Frischeprüfungen

Die Prüfung der Frische der Anlieferungsmilch erfolgt nur auf besondern Antrag der Molkereien durch die Organe des Verbandes. Im letzten Jahr hat jedoch die Zahl der Molkereien zugenommen, welche diese Arbeiten dem Verband übertrugen.

f) Kannenkontrollen

Nicht weniger als 4 206 Arbeitstage wurden bei 2 360 966 Kannen für die Durchführung von Kannenkontrollen aufgewendet. Wie die unter a) bis e) gefundenen Ergebnisse wurden auch jene der Kannenkontrolle ausgewertet und in die zu führenden Gütewertungsbücher übertragen.

g) Güteklasseneinstufung

Die Anlieferungen erfuhren unter Berücksichtigung der Güteverordnung des Landes folgende Einstufungen:

Güteklasse I . . .	915 259 Proben =	96,1 %
Güteklasse II . . .	17 677 Proben =	1,9 %
Güteklasse III . . .	3 072 Proben =	0,3 %
nicht eingestuft . . .	16 070 Proben =	1,7 %

(Wenn Lieferanten nicht häufig genug bei der Probeentnahme erfaßt werden können, muß für deren Anlieferung die Einstufung unterbleiben.)

h) Sonstiges

Wie in den vergangenen Jahren wurden durch die Milchkontrolleure des Verbandes Proben aus der Anlieferungsmilch für die Untersuchung auf Brucellose gezogen. Auch die Probeentnahme für die amtlichen Milch- und Butterprüfungen und die Überwachung der von Milchsammelstellen eingesetzten Probenehmer erfolgte durch die Kontrolleure des Verbandes. Außerdem erfolgte auch die Probeentnahme für DLG-Prüfungen durch die Organe der Qualitätskontrolle.

i) Milchanlieferung

Im Berichtsjahr erfolgten die Milchanlieferungen an die Molkereien aus 79 120 landwirtschaftlichen Betrieben (gegenüber 82 410 im Vorjahr). Der Rückgang an Lieferanten ist auf strukturelle Veränderungen der landwirtschaftlichen Betriebe und auf die Verschmelzung der Molkerei Vettelhoven mit der Milchverwertung Bonn zurückzuführen.
Die Anlieferung an die Molkereien in Rheinland-Pfalz betrug

679 235 736 kg Milch mit ⌀ 3,70 % Fett.

Die höchste Anlieferung fiel auf den Monat Mai, die niedrigste wurde im November erreicht. Während der höchste Durchschnittsfettgehalt im Dezember festzustellen war, lag derselbe im Juni am niedrigsten. Bei einer Umrechnung der oben angeführten Milchmenge auf alle in Rheinland-Pfalz vorhandenen Kühe ergäbe sich für das letzte Prüfungsjahr eine durchschnittliche Ablieferung je Kuh von 2 079 kg. Die durchschnittliche Ablieferung je wirkliche Lieferantenkuh stellt sich auf 2 326 kg Milch, wobei zu bemerken bleibt, daß auch der Ausdruck „wirkliche Lieferantenkuh" noch mit Vorbehalt aufzunehmen ist, da viele Lieferanten nur einen geringen Teil ihrer Erzeugung an die Molkerei absetzen. Es sind viel weniger „ausgesprochene Nichtlieferanten" vorhanden, als Betriebe, die nur zeitweise oder nur in geringerem Umfang Milch an die Molkereien liefern. So sind auch die je Einzugsgebiet im Vergleich zu anderen Molkereien oft niedrigeren Anlieferungen je Kuh zu erklären.

In der nachfolgenden Übersicht wurde erstmalig unterschieden zwischen der Gesamtkuhzahl im Einzugsgebiet einer Molkerei und den in Lieferantenbetrieben gehaltenen Kühen:

Anlieferungsübersicht 1963

(vom 1. 10. 1962 bis 30. 9. 1963)

a) Regierungsbezirk Rheinhessen

Molkerei	∅ Zahl der Lieferanten	Angelieferte Jahresmilchmenge kg	∅ Fett %	Zahl der Kühe im Einzugsgebiet	Errechnete Ablieferung des Einzugsgebietes je Kuh u. Jahr in kg	Errechnete Ablieferung des Einzugsgebietes je Kuh u. Tag in kg	Zahl der wirklicher Lieferanten-Kühe	∅-Ablieferung in kg je Kuh u. Jahr	∅-Ablieferung in kg je Kuh u. Tag	∅-Ablieferung in kg je Lieferant u. Tag
1. Armsheim	546	3 285 924	4,08	1 312	2 504	6,9	1 312	2 504	6,9	16,5
2. Bechtolsheim	254	1 703 499	3,75	596	2 858	7,8	596	2 858	7,8	18,4
3. Bingen	1 267	7 067 113	3,55	3 465	2 039	5,6	3 386	2 087	5,7	15,2
4. Mainz, Bräunig	1 021	6 134 016	3,71	2 564	2 392	6,6	2 221	2 762	7,6	16,5
5. Mainz, Erste	529	4 383 200	3,68	1 632	2 686	7,3	1 612	2 719	7,5	22,7
6. Ülversheim	226	1 466 037	3,83	644	2 276	6,2	641	2 287	6,3	17,8
7. Undenheim	766	5 850 243	3,81	2 092	2 796	7,7	2 086	2 805	7,7	20,9
8. Wendelsheim	732	5 513 632	4,16	2 214	2 490	6,8	2 180	2 529	6,9	20,6
9. Worms *)	956	6 839 551	3,85	2 758	2 481	6,8	2 687	2 545	7,0	19,6

b) Regierungsbezirk Pfalz

1. Albisheim	547	5 480 590	3,81	2 314	2 368	6,5	2 297	2 386	6,5	27,4
2. Bergzabern	1 727	9 989 140	3,97	5 470	1 826	5,0	5 066	1 972	5,4	15,8
3. Bolanden	254	2 922 433	3,91	1 123	2 602	7,1	1 123	2 602	7,1	31,5
4. Dürkheim	530	2 901 258	3,83	1 603	1 810	5,0	1 421	2 042	5,6	15,0
5. Frankenthal	331	3 175 654	3,76	1 421	2 235	6,1	1 375	2 310	6,3	26,3
6. Kaiserslautern	1 548	16 345 464	3,70	7 586	2 155	5,9	7 421	2 203	6,0	28,9
7. Kusel	1 422	14 656 613	3,86	6 933	2 114	5,8	6 309	2 323	6,4	28,2
8. Landau	2 162	9 236 419	3,99	5 324	1 735	4,8	5 087	1 816	5,0	11,7
9. Landstuhl	992	12 377 889	3,69	5 381	2 300	6,3	5 112	2 421	6,6	34,2
10. Ludwigshafen	1 104	9 077 258	3,75	3 623	2 505	6,9	3 588	2 530	6,9	22,5
11. Neustadt	1 013	5 339 609	3,93	2 722	1 962	5,4	2 544	2 099	5,8	14,4
12. Pirmasens	1 062	13 220 314	3,70	6 836	1 934	5,3	5 396	2 450	6,7	34,1
13. Rockenhausen	1 790	16 467 172	3,93	7 623	2 160	5,9	7 427	2 217	6,1	25,2
14. Speyer	2 228	10 950 670	3,92	6 452	1 697	4,6	5 758	1 901	5,2	13,5
15. Zweibrücken	895	13 200 535	3,76	5 135	2 570	7,0	5 075	2 601	7,1	40,4

c) Regierungsbezirk Koblenz

1. Altenkirchen	760	8 932 128	3,45	3 048	2 930	8,0	3 048	2 930	8,0	32,2
2. Berschweiler	448	3 293 217	3,83	1 829	1 801	4,9	1 679	1 961	5,4	20,1
3. Birkenfeld	671	6 607 742	3,81	2 820	2 343	6,4	2 787	2 371	6,5	27,0
4. Blankenrath	586	3 754 715	3,73	2 383	1 576	4,3	2 035	1 845	5,1	17,6
5. Buchholz *)	1 010	13 986 881	3,47	5 258	2 642	7,2	5 230	2 674	7,3	37,9
6. Büchenbeuren	867	9 282 356	3,75	3 814	2 433	6,7	3 590	2 586	7,1	29,3
7. Emmelshausen	1 077	5 917 336	3,81	3 488	1 696	4,6	3 326	1 779	4,9	15,1
8. Fischbach / Nahe	1 714	14 871 466	3,84	6 885	2 160	5,9	6 487	2 293	6,3	23,8
9. Gevenich	795	5 319 336	3,68	2 814	1 890	5,2	2 664	1 997	5,5	18,3
10. Giershausen	747	10 794 591	3,58	3 661	2 949	8,1	3 661	2 949	8,1	39,6
11. Kaisersesch	792	5 586 023	3,76	3 594	1 554	4,3	2 676	2 087	5,7	19,3
12. Kastellaun	1 505	10 739 115	3,78	4 928	2 179	6,0	4 861	2 218	6,1	23,8
13. Kirchberg	785	8 497 914	3,75	3 545	2 397	6,6	3 507	2 423	6,6	29,6
14. Koblenz	1 112	11 544 263	3,62	5 854	1 972	5,4	3 682	3 135	8,6	28,4
15. Kreuznach	1 092	7 325 298	3,80	3 424	2 139	5,9	3 271	2 239	6,1	18,4
16. Külz	850	8 370 052	3,74	3 455	2 423	6,6	3 401	2 461	6,7	26,9
17. Meisenheim	1 010	8 232 887	3,96	4 215	1 953	5,4	4 178	1 971	5,4	22,3
18. Neustadt-Wied	909	8 398 368	3,50	3 218	2 610	7,2	2 985	2 814	7,7	25,3
19. Neuwied	843	9 345 909	3,72	4 200	2 225	6,1	4 130	2 263	6,2	30,4
20. Oberwesel	511	2 661 309	3,68	1 809	1 471	4,0	1 354	1 966	5,4	14,2
21. Ohlweiler	755	7 419 396	3,61	3 060	2 425	6,6	3 005	2 469	6,8	26,9
22. Polch	1 642	14 488 132	3,63	10 327	1 403	3,8	5 060	2 863	7,8	24,2
23. Raubach	887	9 113 680	3,49	3 510	2 596	7,1	3 483	2 617	7,2	28,2
24. Roth (m. Betzdorf)	871	11 701 969	3,55	6 323	1 850	5,1	3 684	3 122	8,3	36,5
25. Winterburg	1 006	7 491 356	3,91	3 675	2 038	5,6	3 622	2 068	5,7	20,4

Molkerei	∅ Zahl der Lieferanten	Angelieferte Jahresmilchmenge kg	∅ Fett %	Zahl der Kühe im Einzugsgebiet	Errechnete Ablieferung des Einzugsgebietes je Kuh u. Jahr in kg	Errechnete Ablieferung des Einzugsgebietes je Kuh u. Tag in kg	Zahl der wirklichen Lieferanten-Kühe	∅-Ablieferung in kg je Kuh u. Jahr	∅-Ablieferung in kg je Kuh u. Tag	∅-Ablieferung in kg je Lieferant u. Tag
d) Regierungsbezirk Trier										
1. Bitburg	1 512	14 865 552	3,56	6 414	2 318	6,4	6 414	2 318	6,4	26,9
2. Bleialf	1 231	16 864 684	3,55	5 885	2 866	7,9	5 783	2 916	8,0	37,5
3. Großlittgen	536	3 891 980	3,80	1 928	2 019	5,5	1 888	2 061	5,6	19,9
4. Hillesheim / Eifel	2 883	30 237 919	3,59	13 427	2 252	6,2	12 620	2 396	6,6	28,7
5. Irrel	823	8 839 449	3,62	3 611	2 448	6,7	3 571	2 475	6,8	29,4
6. Kirf	1 032	7 964 891	3,51	3 863	2 062	5,6	3 720	2 141	5,9	21,1
7. Laufeld	996	6 711 467	3,78	4 118	1 630	4,5	4 094	1 639	4,5	18,5
8. Mettendorf	1 302	16 185 435	3,57	6 449	2 510	6,8	6 382	2 536	6,9	34,1
9. Morbach	1 085	6 470 331	3,88	3 387	1 910	5,2	3 327	1 945	5,3	16,3
10. Oberkeil	863	8 315 320	3,63	3 769	2 206	6,0	3 730	2 229	6,1	26,4
11. Rhaunen	668	4 969 845	3,81	2 277	2 183	6,0	2 255	2 204	6,0	20,4
12. Schönecken	1 303	17 076 993	3,63	6 642	2 571	7,0	6 581	2 594	7,1	36,0
13. Thalfang	1 926	11 804 605	3,83	6 668	1 770	4,8	6 533	1 807	5,0	16,8
14. Trier	4 336	29 564 582	3,64	16 755	1 765	4,8	14 363	2 058	5,6	18,7
15. Üttfeld	1 306	15 854 950	3,61	6 817	2 326	6,4	6 609	2 399	6,6	31,8
16. Wengerohr	672	3 783 457	3,71	2 834	1 335	3,7	2 236	1 692	4,6	15,4
e) Regierungsbezirk Montabaur										
1. Hachenburg	1 876	14 511 125	3,50	6 323	2 294	6,3	6 225	2 331	6,4	21,2
2. Himmighofen	442	3 347 643	3,57	1 570	1 323	4,5	1 570	1 323	4,5	20,8
3. Holzhaus./Haide *)	472	3 174 068	3,62	1 736	1 828	5,0	1 736	1 828	5,0	18,4
4. Miehlen	516	4 351 130	3,63	1 662	2 618	7,2	1 638	2 656	7,3	19,3
5. Nassau / Lahn	1 233	9 635 881	3,61	5 071	1 900	5,2	4 462	2 160	5,9	21,4
6. Niederneisen *)	648	8 943 478	3,65	3 415	2 619	7,2	3 415	2 619	7,2	37,8
7. Niederwallmenach	659	4 940 441	3,73	2 367	2 087	5,7	2 344	2 108	5,8	20,5
8. Selters	685	5 240 340	3,52	2 967	1 766	4,9	2 935	1 785	4,9	21,0
9. Westerburg *) (mit Montabaur)	2 814	17 832 513	3,63	10 835	1 646	4,5	8 448	2 111	5,8	17,4

*) einschließlich des Einzugsgebietes außerhalb Rheinland-Pfalz.

Vorstehende Anlieferungsübersicht wäre jedoch unvollständig, wenn nicht auf die Milchablieferungen der leistungsgeprüften Betriebe eingegangen würde.

Für diese Ausrechnungen brauchten keine an einem bestimmten Stichtag gezählten Kuhzahlen herhalten, sondern dafür standen die über die Futtertage auf Dezimalstellen genau berechneten Durchschnittskuhzahlen eines jeden geprüften Betriebes zur Verfügung. Trotzdem konnte für diese Gattung von Lieferanten eine durchschnittliche Ablieferung von 2 957 kg Milch bei 3,83 % Fett errechnet werden. Eine solche Ablieferung ist nur bei entsprechend hohen Milchleistungen der Kühe möglich. Außerdem zeigt dieses Ergebnis, daß in den leistungsgeprüften Betrieben Milchmengen erzeugt werden, die nach Abzug des Bedarfes für Kälberaufzucht und Eigenverbrauch auch noch höhere Ablieferungen zulassen als in den übrigen Betrieben.

Die über die Milchleistungsprüfungen ermittelten Erzeugungszahlen finden durch folgende Zahlen über die Milchablieferung ihre Erhärtung:

Inspektur	Zahl der leistungsgeprüften Betriebe am 30. 9. 1963: mit ganzjähr. Prüfung und Ablieferg.	Zahl der leistungsgeprüften Betriebe am 30. 9. 1963: nicht ganzjähr. gepr. u. Nichtlieferanten	geprüfte Lieferantenkühe	∅ Kuhzahl je gepr. Lieferbetrieb	∅ Milchlieferung je gepr. Kuh in kg	∅ Fett-% je gepr. Kuh	jeweils höchste Ablieferg. eines Kontrollbetriebes je Kuh	Zahl der leistungsgepr. Betriebe mit einer durchschnittl. Ablieferung je Kuh: bis 1 500 kg	1 501 — 2 000 kg	2 001 — 2 500 kg	2 501 — 3 000 kg	3 001 — 3 500 kg	über 3 500 kg
Alzey	585	35	2 446	4,2	3 015	3,95	5 711	33	42	99	131	132	148
Kaiserslautern	1 088	157	8 039	7,4	2 909	3,89	5 615	49	111	182	282	263	201
Landau	896	49	5 340	6,0	2 955	3,94	5 575	99	125	188	196	137	151
Montabaur	586	111	4 079	7,0	2 840	3,65	4 924	26	60	112	167	143	78
Neuwied	1 471	242	11 532	7,8	3 171	3,67	5 709	44	59	155	339	439	435
Simmern	1 059	20	6 386	6,0	2 824	3,95	5 053	36	99	230	317	228	149
Trier	1 124	147	10 854	8,5	2 982	3,73	5 775	20	65	164	328	298	249
Insgesamt	6 809	761	48 676	6,8	2 957	3,83	5 775	307	561	1 130	1 760	1 640	1 411
							= %:	4,5	8,2	16,6	25,9	24,1	20,7

Tätigkeits- und Organisationsbericht

In die Berichtszeit (1. Oktober 1962 bis 30. September 1963) fielen

2 Vorstandssitzungen und
1 Mitgliederversammlung.

Der Mitgliederversammlung wurde die Bilanz für das Geschäftsjahr 1962 und der Voranschlag für das Jahr 1963 zur Genehmigung vorgelegt. Beitragserhöhungen waren für die Jahre 1962 und 1963 aufgrund des befriedigenden Rechnungsabschlusses nicht erforderlich, obwohl auch in diesen Jahren ein Ansteigen der Ausgaben nicht zu vermeiden war.

Die Prüfung der Jahresrechnung, über welche alle Umsätze des Verbandes laufen, erfolgte wie in den vergangenen Jahren durch den Ländlichen Genossenschaftsverband in Frankfurt/Main. Derselbe erstattete der Mitgliederversammlung über das Ergebnis seiner Prüfung Bericht. Die letzte Prüfung dieser Art wurde in der Zeit vom 20. 5. 1963 bis 17. 7. 1963 durchgeführt und umfaßte das Geschäftsjahr 1962.

Die größtenteils aus Lohnkosten bestehenden Ausgaben wurden aus nachstehend aufgeführten Beträgen gedeckt:

1. aus Beiträgen der an den Milchleistungsprüfung teilnehmenden Kuhhalter
2. aus Beiträgen der Molkereien
3. aus Beiträgen der Zuchtverbände und Besamungsorganisationen wegen Durchführung der züchterischen Hilfsarbeiten
4. aus Zuschußbeträgen der Landwirtschaftskammern Alzey und Koblenz für die Durchführung der Ziegenleistungsprüfungen
5. aus Mitteln der lt. § 22 MFG erhobenen Umlage
6. aus Landes- und Bundesmitteln des Grünen Planes
7. aus zusätzlichen Landesmitteln.

Während die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1962 in Einnahmen und Ausgaben noch mit DM 2 435 957,— abschloß, mußten für 1963 höhere Beträge angesetzt werden. Die Mehraufwendungen konnten jedoch aus erhöhten Einnahmen gedeckt werden.

Für die Durchführung der Verbandsaufgaben waren am 30. 9. 1963 eingesetzt:

a) Verbandsbüro:
6 Kräfte

b) in der Qualitätskontrolle:
1 Oberkontrolleur
86 Milchkontrolleure
8 Laborhilfen und
719 nebenberufliche Probenehmer (die von den Molkereien bzw. örtlichen Genossenschaften entlohnt werden)

c) in der Milchleistungsprüfung:
2 Oberkontrolleure
16 Milchkontrolleure (teilbeschäftigt)
1 Oberleistungsprüfer
165 Leistungsprüfer
12 Hilfsprüfer und
3 nebenberufliche Probenehmer

Personalabgänge erfolgten:
3 Milchkontrolleure
2 Laborgehilfen
30 Leistungsprüfer
2 Büroangestellte

Als Abgangsgründe kamen in Betracht:
Invalidisierung, mangelnde Eignung und Berufswechsel.

Personaleinsparungen konnten im Personalstand der Anlieferungskontrolle insbesondere dort erfolgen, wo eine Zusammenlegung von Molkereien vorausging. Entlassungen mußten durch den Verband 8 ausgesprochen werden, so daß einschließlich der zum Wehrdienst einberufenen Angestellten 36 Kräfte ausschieden. Für diese Personalabgänge wurden Nachwuchskräfte eingeschult.

Der 23. Ausbildungslehrgang für Leistungsprüfer konnte wieder an der Landwirtschaftsschule in Emmelshausen/Hunsrück abgehalten werden. An ihm nahmen 19 Junglandwirte teil, die alle das Lehrgangsziel erreichten. Seit dem Jahr 1951 wurden insgesamt 399 Kräfte für die Durchführung der Milchleistungsprüfungen ausgebildet. Diese Ausbildung erfolgte unter Leitung des Ministeriums für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

Für 25jährige Tätigkeit in der Milchkontrolle wurden im Berichtsjahr 9 Angestellte im Rahmen einer besonderen Feierstunde geehrt und ausgezeichnet.

Zum Krankenstand wird bemerkt, daß derselbe im letzten Jahr durchweg höher war als in früheren Jahren und daß auch die Zahl der eingetretenen Unfälle eine Steigerung gegenüber den Vorjahren aufwies.

In den Kammerbezirken Rheinhessen und Rheinland-Nassau erfolgte durch den Verband die Durchführung der Schweineleistungsprüfungen, deren Ergebnisse durch die zuständigen Zuchtverbände zusammengestellt und veröffentlicht wurden. Die Berichterstattung über die in Rheinhessen und Rheinland-Nassau in 1963 durchgeführten Milchleistungsprüfungen bei Ziegen, erfolgte außerhalb dieses Berichtes, da das Prüfungsjahr für die Ziegenkontrolle gleichlaufend mit dem Kalenderjahr ist. (Durchschnittsleistungen 1962 für Rheinland-Nassau bei 22 Abschlüssen 33,08 kg Fett; 922 kg Milch bei 3,59 % Fett; für Rheinhessen bei 30 Abschlüssen 34,91 kg Fett; 996 kg Milch bei 3,51 % Fett; Höchstleistung im Land: 65,5 kg Fett in 1,602 kg Milch bei 4,09 % Fett.)

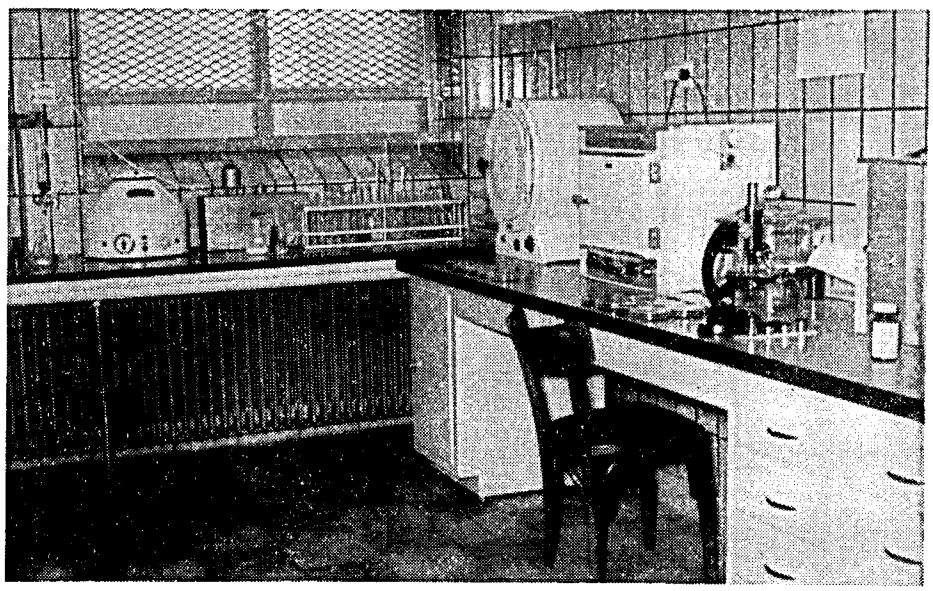
An die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft wurden im vergangenen Jahr 77 Anträge auf Auszeichnung vorbildlicher Milcherzeuger eingereicht. Hierbei handelte es sich um Betriebe, die laut genau errechneter Durchschnittskuhzahlen hohe Ablieferungsleistungen bei bester Milchqualität erzielten. Außerdem wurden dem Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten und den 3 Landwirtschaftskammern in Rheinland-Pfalz eine größere Anzahl von Betrieben mit besten Herdendurchschnittserträgen zur Auszeichnung mitgeteilt.

Die Einteilung der Milchkontrolleure zur Probenahme für die amtliche Milch- und Butterprüfung wurde wie seither durch die Verbandsgeschäftsstelle geregelt. Unter Beachtung der mit den Zuchtverbänden und Besamungsorganisationen getroffenen Vereinbarungen wurden die züchterischen Hilfsarbeiten in den angeschlossenen Ställen durchgeführt.

Für die Überwachung der beiden Fachgebiete Anlieferungskontrolle und Milchleistungsprüfung waren 8 Leistungsinspektoren des Landes und 3 Oberkontrolleure des Verbandes eingesetzt. Diese erstatteten über die durchgeführten Herdennachkontrollen dem Verband die entsprechenden Berichte, deren Auswertung an der Geschäftsstelle erfolgte. Die Ergebnisse von Nachuntersuchungen der Fettproben gelegentlich der erfolgten Oberkontrollen wurden stets mit jenen der Erstuntersuchungen verglichen und dabei die Feststellung getroffen, daß nur in Ausnahmefällen und bei erklärlichen Ursachen mehr als 0,1 % Fettgehaltsdifferenz auftrat.

Da in 2 Molkereien die Milchanfuhr völlig, und in weiteren 6 Molkereien teilweise auf Sammeltankfahrzeuge umgestellt wurde, mußte der Verband die Probenahmegeräte dieser Wagen nach den vom Ausschuß für Milchleistungsprüfungen, in Zusammenarbeit mit der Süddeutschen Versuchs- und Forschungsanstalt in Weihenstephan erarbeiteten Richtlinien überprüfen. Die überprüften Wagen konnten als zuschußwürdig im Rahmen der Zuschußaktion des Bundes und Landes erachtet werden, nachdem die Testbedingungen erfüllt waren. Diese zu wiederholenden Teste sollen unter anderem auch beweisen, ob das in Sammelwagen eingebaute automatische Probenahmegerät so arbeitet, daß die Organe der Milchkontrolle für die Richtigkeit der bei den Untersuchungen ermittelten Ergebnisse einstehen können.

Wie bisher wurde der vorliegende Jahresabschluß wieder manuell erstellt. Für diesen besonderen Arbeitsaufwand wurden bei pünktlicher und richtiger Arbeit wieder Abschlußprämien an die Angestellten ausbezahlt. Die Teilnehmer an den Milchleistungsprüfungen waren bereits im Oktober im Besitz der für Ihren Betrieb zutreffenden Abschlußzahlen und in den darauffolgenden Wochen konnten fast in allen Prüfbezirken Abschlußbesprechungen über die erzielten Leistungsergebnisse abgehalten werden. In diesen Versammlungen wurde u. a. der Erfolg der durchgeführten Prüfungen besprochen. Da sich aus den ermittelten Ergebnissen Rückschlüsse für künftige Aufgaben der Milchviehhaltung ziehen lassen und die daraus resultierenden vielfältigen Maßnahmen leichter in gemeinsamer Zusammenarbeit bewältigt werden können, gebührt all denen, die bei diesen Tagungen mitwirkten, besonderer Dank.



Albin Klein, Spezialdruckerei für Molkereien, Gießen/Lahn